

An einen Haushalt • Nr. 244 • WELS • Oktober 2025
Postentg. b. b. • Zugestellt d. d. Österr. Post AG
RM 01A023646 K • 4020 Linz

ANSAGE.

So will OÖ Kinderland Nr. 1 werden

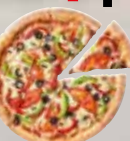
LOS GEHTS.

Linzer Bus-Terminal glänzt nun wieder

SCHATZ-SUCHE.

Finden Sie die im Heft versteckten Goldmünzen

+ PIZZA 1+1 AKTION



& mehr Gutscheine

Alle Bons auf Seite 8

Witzany trifft TV-Star in Linz

SUPER Alfons

Anzeige

Fotos: A. Maringer, AdobeStock

Leonding-Doppl: WENIGE WHG. FREI!

HWBRef;SK 33 f GEE;SK 0,72



LEWOG
Wie das Leben
aufgehoben ist.

Lichtenberg: BAUBEGINN Herbst 2025

HWBRef;SK 61 f GEE;SK 0,71



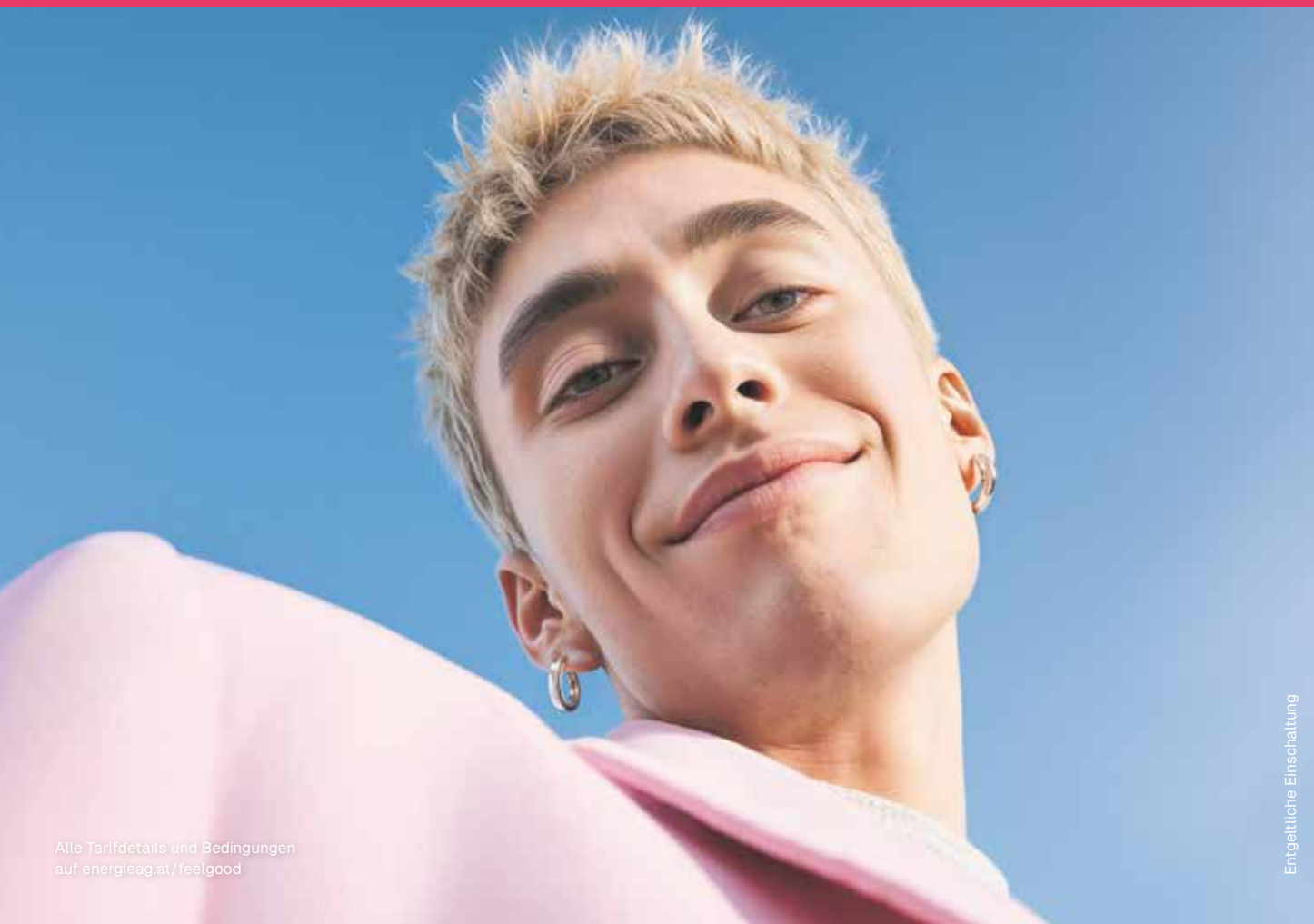
Linz-Zentrum: BAUBEGINN Oktober 2025

HWBRef;SK 30 f GEE;SK 0,69



Österreichs erster
Gen Z Stromtarif –
für alle bis 28.

Energie.
Aber Gut.



Alle Tarifdetails und Bedingungen
auf energieag.at/feelgood

Entgeltliche Einschaltung

Feel Good Energie

Jetzt online abschließen!

energieAG
Oberösterreich

Christian HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER
EDITORIAL



Die Zeiten sind herausfordernd – aber es gibt im **CITY!** auch Lichtblicke und Lichtgestalten, die die Stimmung aufhellen.

GRATIS, aber ganz bestimmt nicht umsonst!

Aktuelle Stories und Interviews.

Dieses Mal etwa ist TV-Star und Mörbisch-Intendant Alfons Haider am Cover. Der Wahl-Wiener hat uns dafür in Linz besucht, im Gespräch mit Walter Witzany von Stadt, Land und Leuten geschwärmt und dabei auch verraten, dass er seine Erfolge im Burgenland nicht nur dem Musical-Boom sondern zu einem gewichtigen Teil auch den Oberösterreichern zu verdanken hat. Mehr dazu ab Seite 38.

Frauen-Power. Schon zuvor informiert uns auf der Seite 10 LH-Stv. Christine Haberland darüber, wie weit OÖ schon auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1 ist. Eine weitere interessante Story auf der Seite 18 zeigt, dass der Linzer Busterminal in neuem Glanz erstrahlt ist.

Wir sind Unterhaltung. Im „Best of“ Mittelteil finden Sie ab der Seite 27 schließlich noch die angesagtesten Zentralraum-Events, coole Cartoons, Witze und Rätselhaftes gleich auf acht Seiten verteilt – wie immer gedruckt auf Top-Magazinpapier und mit einer Auflage von über 200.000 Stück in Linz, Wels & Steyr. Viel Freude also mit Ihrer regionalen Print-Wundertüte im Oktober!



HYPO OÖ

MITMACHEN AUF WWW.CITY-MAGAZIN.AT

Auf welchen Seiten finden sich die Philharmoniker?

Sie lugen angeschnitten hinter Inseraten oder Berichten hervor.

Suchen, finden & GEWINNEN

Die HYPO OÖ hat im **CITY!** wieder drei Goldmünzen versteckt

Wenn vom „goldenen Oktober“ die Rede ist, denken viele sofort an bunte Wälder, mildes Sonnenlicht und den Weltspartag am 31. Oktober, der in Österreich bereits seit über 100 Jahren von Banken und Sparefrohs gleichermaßen gefeiert wird. Ihm zu Ehren hat die Hypo OÖ deshalb auch in dieser **CITY!** Ausgabe wieder drei Philharmoniker Goldmünzen versteckt. Wer sie entdeckt, gibt unserer Redaktion bis spätestens 27.10.2025 die Seiten-Lösung bekannt – nähere Gewinnspielbedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.city-magazin.at.

Gold begehrt wie nie. Sie können uns,werte Leser, natürlich auch eine Postkarte schicken – **CITY!**, Eisenbahngasse 16, 4020 Linz. Unter allen digitalen und analogen Teilnehmern* verlosen wir jeweils einen Philharmoniker in den Größen einer halben, einer viertel und einer Zehntel Unze reinen Goldes. Übrigens: Das schon seit Jahrtausenden begehrte Edelmetall hat heuer bereits eine beeindruckende Kurs-Rally hingelegt, sodass der Gesamtwert unseres Goldschatzes erstmals rund 3.000 Euro beträgt. Nun aber viel Glück bei der Schatzsuche! ■



IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber:

CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x
Eisenbahngasse 16, 4020 Linz

Geschäftsführung: Christian Horvath **E-Mail:** redaktion@city-magazin.at

Verkauf: Petra Hennerbichler, Tel.: 0676-4089564 oder E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at

Redaktion & Grafik: Dr. Thomas Duschlbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Oliver Koch, Christian Mayrhofer **Druck:** P/mint House of Print **Vertrieb:** Post.at Gruppe

Erscheinung: Monatliche Gratis-Verteilung an 210.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr

Wichtige Hinweise: Entgeltliche Veröffentlichungen sind stets mit ANZEIGE oder ENTGELTUCHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht.

Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf: www.city-magazin.at • Beachten Sie auch unsere Social Media Auftritte.



WURZEL ...

von Alex Graham





**NATUR
SCHAU
SPIEL**

Aktion
Schule &
Natur-
schutz

Nix wir raus aus der Schule – jetzt noch leichter dank Fahrtkostenzuschuss für eine Tour bei NATURSCHAUSPIEL!

Infos dazu gibt's auf
natureschauspiel.at/schule



Naturschutz 

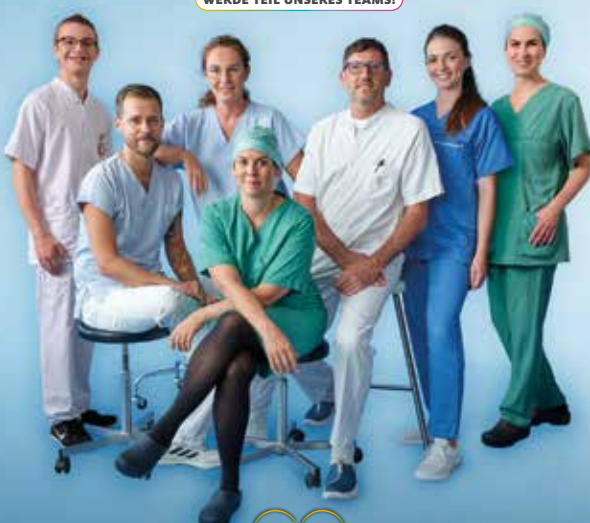
© Robert Maybach



Menschlich sein, das schaffen wir.

Und das schaffst auch du!

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!




 **#TEAMORDENSKLINIKUM**

JULIUS, PETER, DANIELA,
TANJA, BERNHARD,
STEFANIE, MARGARITA

Anzeigen



DEIN HERBSTDIPLOM IN RUHE & KRAFT

ZUR MASTERFEIER UNSERES CHEFS SCHENKEN WIR IHNEN EIN BESONDERES STÜCK ENTSPANNUNG – WÄHLEN SIE FÜR IHRE BUCHUNG IM HERBST ON TOP – AUS DREI EXKLUSIVEN ANGEBOTEN:



**2X 25 MIN
MASSAGEN**



**1X FL. HAUSWEIN
+ VERZEHRGUTSCHEIN
IM WERT VON 30€**



**1X LATE
CHECK OUT**

**JETZT
buchen**



**LIMITIERTES
ANGEBOT**
NUR 25 PAKETE
VERFÜGBAR

KÖNIGSWIESERHOF

Das "perfekte"
Hotellneubauplanzept
– am Beispiel des
Königswieserhof

KÖNIGSWIESERHOF

Alexander Hüttmannsberger, B.Sc.

Gültig für Reservierungen ab 15. August für Aufenthalte von mindestens 2 Nächten im Zeitraum vom 15. September bis 31. Oktober. Buchen Sie bequem telefonisch, per E-Mail oder online. Bei Online-Buchungen einfach das gewünschte Extra im Bemerkungsfeld angeben.

GEFRAGT. 343.000 wandten sich an die AK Oberösterreich

Die Arbeiterkammer OÖ (AK) ist weiter sehr gefragt. Alleine im Vorjahr suchten 343.000 Menschen ihre Arbeitnehmervertretung auf. Viele Ratsuchende waren dabei mit arbeitsrechtlichen Verstößen oder vorenthaltenen Pensions- und Pflegegeldansprüchen konfrontiert. Mit Hilfe der AK konnten 2024 aber 132 Millionen Euro für die Mitglieder zurückbekämpft werden. Die Abteilung Konsumentenschutz wiederum half unter anderem bei Anfragen zu Heizkostenabrechnungen und Internetbetrug.

UMSTELLUNG. Am 26.10. startet wieder die Winterzeit

Die Zeitumstellung findet am Sonntag, dem 26. Oktober um 3 Uhr früh statt. Die Uhren werden dann wieder um eine Stunde, von 3 Uhr auf 2 Uhr, zurückgestellt. Das heißt für die Nachtaktiven auch eine Stunde mehr Zeit. Ein weiterer Effekt ist, dass es in der Früh wieder heller sein wird. Achtung: Nachweislich passieren am darauf folgenden Montag mehr Unfälle als üblich.



STADT-OASE.

Die DG-Wohnung im Haus L30 glänzt besonders - Baubeginn ist demnächst.

Wohnen mitten in der City

Lewog verwirklicht in der Lederergasse elegantes Stadthaus

Besondere Stadtwohnungen sind immer begehrt, längst aber nicht mehr nur in bisherigen Top-Lagen wie etwa in Linz-Urfahr oder am Froschberg. Vor allem der Stadtkern im Umfeld der Landstraße zählt mittlerweile zu den gefragtesten Adressen. Bestes Beispiel: Ein Lewog-Bauvorhaben in der Lederergasse. Dort im Haus „L 30“ sollen 10 Eigentumswohnungen - alle mit Freiflächen bzw. Balkonen - entstehen. Das Projekt-Highlight wird dabei Top 11 im 4. Stock werden. Die traumhafte 117 Quadratmeter große Dachgeschoßwohnung mit direktem Liftzugang begeistert zudem mit gleich zwei Terrassen. Die Exklusivität ganz oben hat aber natürlich auch ihren Preis – das Objekt kostet 1.299.000 Euro inklusive Garage.



EIN LOB FÜR...

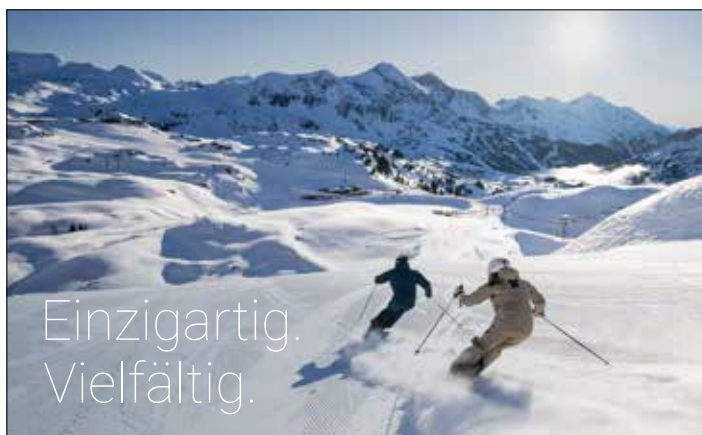
DAS AMS OÖ, das mit Engagement und auch Dank vorausschauender Landespolitik die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt besser bewerkstelligt hat als so manch andere Dienststelle. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das, dass die Arbeitslosenquote, bei der im Jahr 2015 zu uns Geflüchteten, nunmehr bei „nur“ noch 13 % liegt. Bitte weiter so, damit dieser Trend sich nachhaltig positiv entwickelt!



EIN TADEL FÜR...



NEOS-AUSSENMINISTERIN BEATE MEINL-REISINGER, die in Zeiten wie diesen tatsächlich Business-Class-Flüge buchte. Sorry, aber das geht sich nicht aus, wenn man gleichzeitig beim Volk den Sparstift ansetzt. Das sollte eigentlich gerade eine Diplomatin im Außenamt wissen. Zumal doch auch andere Regierungskollegen derzeit in erster Linie Economy-Class-Flüge buchen!



Einzigartig.
Vielfältig.

SUPER SKICARD
Salzburg & Kitzbüheler Alpen



WWW.SUPER SKICARD.COM

AUF DEN ● GEBRACHT

Egal ob (meist) böse Jungs provokant ihre dreckigen Schuhe auf Sitzen platzieren, laut Musik hören oder Fahrgäste anpöbeln – in Öffis gibt es nicht selten Störenfriede.

Neulich in der Bim...

Doch nicht immer „gewinnen“ sie, wie folgendes Beispiel zeigt. So dürfen etwa in Bus und Bim aus Platz- und Sicherheitsgründen keine nicht zusammenklappbaren Räder (mit-) transportiert werden. Soweit so klar, aber offenbar nicht jenem Ignoranten mit fremder Muttersprache, der trotz mehrerer Durchsagen der Fahrerin und Hinweisen von Passagieren die Tramway mit seinem Drahtesel nicht verlassen wollte. Erst als die zierliche Linz AG-Mitarbeiterin, die selbst wohl auch fremdländischer Herkunft war, couragiert nach hinten schritt, stieg der Egoist schimpfend aus.

Unsere Stadt, unsere Regeln.

Ja, Regeln machen selten Spaß. Sie dienen aber unser aller Sicherheit und gelten somit auch für alle! Umso mehr braucht es in unseren Städten, die ein Schmelztiegel von 160 Nationalitäten sind, auch Videoüberwachung (siehe S. 21) und couragierte Menschen wie die Straßenbahnfahrerin, die sich mit Regelverstößen eben nicht einfach nur abfinden wollen. Wegschauen ist eben keine Lösung, sondern eher schon Teil des Problems – und das längst nicht nur in Bus und Bim.

ZITIERT ...



» Ich bin Millionär!

Martin Winkler,
neuer SP-Landesrat in der „ZIB 2“

» Mit NATURSCHAUSPIEL gelingt es uns, die Schönheit und Vielfalt unserer Natur erlebbar zu machen.

Manfred Haimbuchner, FP-LH-Stv. und
Naturschutzreferent, über das Angebot von
www.naturschauspiel.at

» Nicht Elch Emil gehört
abgeschoben, sondern straffällig
gewordene Asylwerber!

Erboster Leserbriefschreiber



LINZER SP-TEAM. Thomas Gegenhuber, Karin Leitner, Merima Zukan und SP-Bürgermeister Dietmar Prammer (re.).

ROTE Weichenstellungen

Neues Polit-Personal in Stadt und Land Oberösterreich

Beim SP-Landesparteitag in der Linzer Post City haben 1.000 Delegierte den Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2027 gewählt. Reine Formsache, einziger Kandidat war Ex-Unternehmer und Neo-Landesrat Martin Winkler (62). In seiner Rede hob der 16. Rote Landeschef (seit 1945) die Aufbruchstimmung in der Partei hervor und bezeichnete die schwarz-blaue Landesregierungsspitze mit LH Thomas Stelzer und FP-LH-Stv. Manfred Haimbuchner als „Bremser-Duo“. Solch Kritik kommt hierzulande in Nicht-Wahlzeiten eher selten vor, zumal Winkler als Landesrat seit Juni mit Stelzer, Haimbuchner und Co. selbst auch mit am OÖ.-Regierungstisch sitzt. 92,73 Prozent heimste er dennoch als Zustimmung bei der Wahl unter den Genossen ein.

Befremden bei OÖVP. Als „Inszenierung ohne Mehrwert und Substanz für die Zukunft Oberösterreichs“ bezeichnete in Folge OÖVP-Landesgeschäftsführer Florian Hiegelsberger den

Auftritt von Winkler. Die SPÖ solle in OÖ doch eher konstruktive Arbeit für die Zukunft des Landes abliefern, so der Parteimanager. „Menschen erwarten Lösungen statt Parolen, Fakten statt Papier und Zusammenarbeit statt Auseinanderdividieren“, meinte Hiegelsberger.

Linz-Rochade. Auch in der Landeshauptstadt kam es zu Veränderungen – allerdings nicht an der Spitze und mit keinen Kampfparolen. SP-Bgm. Dietmar Prammer (51) stellte sein Team neu auf. Notwendig machen das die anstehenden Pensionierungen der 1. Vizebgm. Karin Hörzing (ihr folgt Karin Leitner) und SP-Fraktionsobmann Stefan Giegler. Lediglich der bereits Ende September erfolgte Rückzug der 3. Vizebgm. Tina Blöchl (41) war so schnell nicht vorhersehbar. Ihre Finanz-Agenden übernimmt Wirtschaftsstadtrat Thomas Gegenhuber, der nun auch Fraktionsvorsitzender ist. Und Merima Zukan wird – als formelle Blöchl-Nachfolgerin – bis zur Wahl 2027 für Personal und auch städtische Liegenschaften zuständig sein. ■

LINZ ist Spitze: Bei E-Autos vorne Mit 29 % im City-Vergleich

Das hören wohl lärmgeplagte und an schlechter Luft leidende Linzer gerne – denn Oberösterreichs Landeshauptstadt ist im ersten Halbjahr 2025 bei Elektroauto-Neuzulassungen ganz vorne. Satte 29 Prozent weist der City-Vergleich vom Verkehrsclub Österreich

auf Basis von Statistik Austria-Daten aus. Dahinter folgen die Städte Salzburg und Eisenstadt. Die meisten großstädtischen E-Auto Muffel scheint es unter den Landeshauptstädten derzeit noch in St. Pölten zu geben. Dennoch: Überall liegt der Anteil immerhin schon über einem Fünftel. Übrigens: Außerhalb Wiens glänzt der Bezirk Rohrbach mit fast 35 % vor dem Bezirk Kirchdorf liegend. OÖ. scheint eben wieder einmal besonders fortschrittlich zu sein. ■



UNTER STROM. Linz führt Großstadt-Ranking an.

Österreich braucht Zentralraum OÖ.

APC
NETZ OÖ
LINZ NETZ



Stromnetzausbau essenziell für

- Versorgungssicherheit von Gesellschaft, Wirtschaft & Industrie in Oberösterreich
- Erfolgreiche Umsetzung der Integration von Erneuerbaren sowie der Elektrifizierung aller Lebens- & Wirtschaftsbereiche
- Verfügbarkeit von preisgünstigem Strom
- Integration Aller in das Energiesystem der Zukunft
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes



Projektinfos

- ✓ 220-kV-Versorgungsring für die Region
- ✓ Investition: rd. 800 Mio. €
- ✓ Bauphase: 2024 - 2030
- ✓ Partnerprojekt mit Netz OÖ & LINZ NETZ

www.zentralraum-ooe.at

Informationsverbreitung sichere Stromversorgung Zentralraum OÖ APG 2025

FLAT
RATE FOR
SKIING

SUNNYCARD

ALL WINTER - ALL IN

€577

pro Erwachsenen
VVK bis 31.10.25

KINDER BIS 15
JAHRE GRATIS

Gültig in 8 Skigebieten

Lackenhof am
ÖTSCHER
regionally owned

HOCHKITZ

HINTERSTODER

WURZERALM

HOCHFICHT

HOCHKÖNIG

ALPIN ARENA
SCHNALS
SENIALES

SKISPORT.COM

Anzeigen

Mein Ziel

Vorsprung Oberösterreich.

thomas-stelzer.at

Oberösterreich hat einen entscheidenden Vorteil: Fleißige Menschen, tüchtige Betriebe, innovative Unternehmen. Daraus will ich einen Vorsprung für unser Land erzielen. Einen Vorsprung im Wettbewerb mit den anderen. Einen Vorsprung der uns zusteht.

Dafür stehe ich. Mit Handschlag und Herzschlag für Oberösterreich.

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER

Der Modespezialist in Linz
KOLLINGBAUM

-7€

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

7,- € für Ihren Einkauf!*

Einzulösen bei
KOLLINGBAUM
Ihr Mode- und Hosenspezialist
Rainerstr. 23, 4020 Linz
(beim Volksgarten) Barrierefrei!
Tel. 0732 / 61 34 19

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 9.15 - 17.30
Fr: 9.15 - 14.00 | Sa: 9.15 - 12.00
Letzter Samstag im Monat geschlossen.

*ab einem Einkaufswert von € 70,-. Gültig bis 28.11.25. Ausgenommen Wäsche, Gürtel und Gutscheine. Keine Barabläse. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Der Modespezialist in Linz
KOLLINGBAUM



Washplex
AUTOWÄSCHE UND UNTERBODENWÄSCHE

-25%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhält Ihr Auto unser Wellnessprogramm

Autowäsche „SPA“
bestehend aus GLANZ Wäsche
+ Spezial-Lackversiegelung
+ Unterbodenwäsche
im Wert von € 24,-
für nur € 18,-*

Einzulösen bei Washplex
Freistädterstr. 231, 4040 Linz
Industriezeile 58, 4020 Linz
www.washplex.com

*Gutschein gültig bis zum 30.11.2025. Einmalig an einem der beiden Standorte einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten & Aktionen kombinierbar. Keine Barabläse.



La Ruffa
RISTORANTE

1+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

1+1 GRATIS*
Pizza und Pasta Ihrer Wahl.

Einzulösen bei
Ristorante La Ruffa
Linz-Spallerhof
Einsteinstr. 5, 4020 Linz
Tel.: +43 699 18 29 09 55

www.ristorante-laruffa.at/linz-spallerhof

EINLÖSBAR:
Mo - Do: 17:00 bis 22:00 Uhr

*Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Keine Barabläse. Gültig bis 31.10.2025.



HACKL

-30%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

30% Rabatt*
auf ungefütterte
Peccaryhandschuhe

Einzulösen bei
**HACKL
LEDERWAREN**
Landstrasse 24
4020 Linz

*Gutschein gültig nur auf Lagerware, solange der Vorrat reicht bis 31.10.2025. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barabläse. Nicht mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen kombinierbar.



Ulrich Andrös | Heilpraktiker

 Am Weiherberg 7
D-94113 Tiefenbach (bei Passau)
0049 (160) 5486301

Energetiker Praxis Ulrich Andrös

 Huebstraße 31
A-4786 Brunnenthal

Kontakt per Whatsapp:
0049 160 5486301
info@heilpraktiker-androes.de
heilpraktiker-androes.de



Uli Andrös
NATURHEILPRAXIS

Gut, wenn der Schmerz nachlässt

„Meine Motivation ist es, die Ursachen deiner Erkrankung zu finden und deine Lebensqualität zu verbessern.“

Heilpraktiker Uli Andrös (25 J. Erfahrung) begleitet Menschen mit chronischen Schmerzen wie Arthrose, Rheuma, Migräne od. Polyneuropathie.

Er kombiniert klassische Naturheilkunde (Homöopathie, Phytotherapie, Akupunktur, Ausleitung) mit modernen Methoden wie Biophotonen Lichttherapie, Bioresonanz, Mikronährstoffen und Mitochondrien-Medizin.

Störfelder, Stresstoleranz, psychische Konflikte und Belastungen im Familiensystem fließen mit in die Betrachtung ein.



Schwerpunkte:

- Chronische Schmerzen (Arthrose, Migräne, Rheuma, Polyneuropathie)
- Reizdarm und Verdauung
- Long Covid und CFS/ME
- Belastungsintoleranz
- Gedächtnis und Konzentration
- Leistungsabfall und Fatigue
- Schlafstörungen
- Allergien und Histaminintoleranz
- Chronische Hautprobleme und Haarausfall

Gutschein:

Kostenloses Beratungsgespräch (30 Minuten) am Telefon oder in der Praxis.

STADT

TIPPTOPP. Passage wird moderner und heller.



SCHICK. Linzer Passage eröffnet am 6.11. wieder

Noch wird gehämmert und gebohrt – so auch im Untergeschoß, wo unter anderem ein neuer Euro-spar entsteht. Außerdem werden im ganzen Haus noch neue Fliesen verlegt, Beleuchtungskörper und weit über 1.000 Brandmelder installiert. Das Interior soll heller, wärmer und freundlicher werden. Bereits im Oktober werden die neuen Rolltreppen eingebaut und die Shops Rituals bzw. Nanu-Nana eröffnet. Am 6. November schließlich wird der runderneuerte Shoppingtempel eröffnet.

VORSICHT. Falsche Bettler klopfen immer öfter an

Im Linzer Süden klopfen in den letzten Wochen vermehrt vermeintliche Bettler mit der Bitte um ein Glas Wasser an Wohnungstüren. Gerade ältere Mitmenschen sollten vorsichtig sein und diesen Leuten keinen Zutritt gewähren, so FP-Sicherheitsstadtrat Michael Raml, denn oftmals handelt es sich um Späher, die Diebestouren vorbereiten.

MILLIONEN-INVEST. 2026 wird der Volksgarten so aussehen. 2027 wird er mit der LGS schließlich sogar dauerhaft aufgewertet.



MEGA SCHÖN und sehr effizient

Welser Volksgarten profitiert von Gartenschau

2027 präsentiert sich die Landesgartenschau (LGS) mit dem Titel „Stadt der Gärten“ im neuen Welser Volksgarten, der bereits Mitte 2026 weitgehend fertiggestellt sein soll. Die mega-grüne Oase in der Mesestadt, für die übrigens rund 20 Millionen Euro investiert und gerade unglaubliche 40.000 Quadratmeter Fläche entsiegelt werden, soll von den LGS-Schauanlagen, die wohl wieder Hunderttausende Besucher anziehen wird, sogar nachhaltig profitieren. Denn vieles, das ab dem Sommer nächsten Jahres eben speziell für die Landesgartenschau angelegt werden soll,

wird die Stadt jetzt natürlich nicht extra gestalten müssen, in Folge aber größtenteils weiter nutzen können.

Ein Plan für 2. Klotzen statt kleckern und dabei noch sparen, scheint diesbezüglich jedenfalls das nicht gerade unclevere Motto der Verantwortlichen – Bgm. Andreas Rabl, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (beide FPÖ) und LGS-Geschäftsführer Gottfried Struggl – zu sein. Denn der neue – derzeit ja auch nur auf dem Papier bestehende – Volksgarten kann derzeit so noch kostengünstig mit den LGS-Plänen kombiniert werden. ■

START

THEMA

NEU. Die Fußgängerzone beim Linzer Musiktheater

Neben der Landstraße gibt es nun eine weitere kleinere Fußgängerzone. Konkret beim Volksgarten zwischen Goethe- und Scharitzerstraße. Dort wurden auf Initiative von Bgm. Dietmar Prammer (SPÖ), Vizebgm. Martin Hajart (ÖVP) und Grün-Stadträtin Eva Schobesberger auch Sitzmöbel und Pflanztröge aufgestellt. Kritisiert wird das rund 48.000 Euro teure Pilotprojekt hingegen von FP-Stadtrat Michael Raml, weil doch erst kürzlich genau gegenüber im Volksgarten-Randbereich Bänke entfernt wurden, weil sie „Problemgruppen“ angezogen haben.

STARTSCHUSS. Neue Polizisten in Ausbildung

ÖVP-Innenminister Gerhard Karner will mehr Polizei-Präsenz auf heimischen Straßen und lässt deshalb heuer nochmals über 400 weitere Polizeischüler bundesweit einrücken – alleine in Oberösterreich sollen es 50 junge Männer und Frauen sein. Somit wird es im Jahr 2025 mit insgesamt rund 3.800 in Ausbildung befindlichen Personen auch einen Rekordwert an künftigen Uniformierten geben.



Fotos: Yewo Landscapes GmbH, Passage Linz, AdobeStock

EIGENHEIM LINZ

LANDWOHN PARK
St. Georgen an der Gusen

Kontakt: Frau Luger
0732 / 318 724 - 14
luger@eigenheim-linz.at

www.eigenheim-linz.at

26 neue Mietwohnungen

- ca. 70-105 m²
- voraussichtliche Fertigstellung: 1. Quartal 2027

22 neue Mietwohnungen mit Kaufoption

- ca. 75 m²
- voraussichtliche Fertigstellung: 3. Quartal 2025



DIE AUFHOLRALLY ist im Gange

Christine Haberlander über Kindergärten-Ausbaupläne und die Stärkung von Frauen



KINDERFREUNDLICH.

„Wir setzen bei der Kinderbetreuung auf Qualität. So haben wir per 1. September die Gruppengröße reduziert, um die Betreuung nochmals zu verbessern“, sagt LH-Stellvertreterin Christine Haberlander.

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass Christine Haberlander innerhalb der Landesregierung für Zukunftsthemen verantwortlich ist. Denn in ihren Bereich fallen Bildung und Kinderbetreuung. Im Interview mit *CITY!* Redakteur Oliver Koch skizziert die ÖÖVP-Politikerin, die auch Landeshauptmann-Stellvertreterin ist, ihre Ziele und Visionen.

Oberösterreich auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1. Wie weit sind wir schon?

Wir haben uns hier gemeinsam auf den Weg gemacht, mit den Gemeinden und den Familien. Kinderland Nummer eins ist eine Zielvorstellung und Werterhaltung zugleich. Denn es geht um die vielfältigen Bedürfnisse der Familien. Wenn von diesen eine wohnortnahe Kinderbetreuung gewünscht wird, dann werden wir diese zur Verfügung stellen.

Das heißt es geht um Wahlfreiheit?

Ja. Wie eine Familie ihr Leben lebt, entscheidet die Familie. Die Politik schafft die Rahmenbedingungen.

Warum hat OÖ hier Nachholbedarf?

Die Gründe sind vielfältig. Bis vor wenigen Jahren haben es sich viele Familien leisten können, dass ein Elternteil zuhause bleibt. Da merken wir einen Wandel, auf den wir reagieren. Bei uns steht die Wahlfreiheit im Vordergrund. Darüber hinaus ist das Thema Kinderbetreuung immer mehr in den Vordergrund gerückt - auch aufgrund geänderter Familienverhältnisse, speziell in den ländlichen Regionen. Die Gemeinden verstehen eine gute Kinderbetreuung mittlerweile als Standortvorteil und bauen dementsprechend aus. Klarerweise ist hier allein aus historischer Sicht die Ausgangssituation in den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr anders.

» Wir haben 13.000 Mitarbeiter in der Kinderbetreuung. Das ist ein All-Time-High.

Aber woher kommt jetzt dennoch dieser Aufholbedarf?

Das darf man nicht über einen Kamm scheeren. Wir sind in vielen Bereichen überdurchschnittlich gut unterwegs. Beispielsweise liegen wir laut Bundes-Monitoring-Bericht bei der Betreuung der Drei- bis Fünfjährigen mit 94,4 Prozent über dem Bundesschnitt. 99,4 Prozent der Kinder-

tagesheime sind mindestens 47 Wochen im Jahr geöffnet, nur das Burgenland ist hier minimal besser. Vergleiche sind in diesem Zusammenhang dennoch immer schwer zu ziehen. Weil nämlich beispielsweise die rechtlichen Rahmenbedingungen unterschiedlich sind. International sowieso, aber das ist auch von Bundesland zu Bundesland verschieden.

Ergibt das Sinn?

Das sei dahingestellt. Es ist so. Man muss jedoch immer auch die Gesamtsicht betrachten. In Wien stagniert beispielsweise die Frauenerwerbsquote trotz umfassender Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Daher sind die Vergleiche oft nur sehr schwer möglich.

Welche Projekte sind in Umsetzung?

Wir bauen massiv im Bereich der Unter-Drei-Jährigen aus. In den vergangenen beiden Jahren gab es mit 152 zusätzlichen Gruppen so viel Zuwachs wie noch nie. Zudem kommen in diesem Jahr rund 80 weitere Gruppen in Krabbelstuben und Kindergärten dazu, womit Platz für bis zu 1.000 weitere Kinder geschaffen wird. Es sind auch so viele Kinder in Betreuung wie noch nie zuvor. Bei den Vierjährigen sind es 96,5 Prozent, bei

den Fünfjährigen sind es 98,1 Prozent. Es sind also fast alle Kinder in Oberösterreich im vorletzten Kindergartenjahr bereits in Betreuung. Auch die Investitionssummen sind beträchtlich.

Können Sie Zahlen nennen?

Derzeit befinden sich 301 Projekte mit einem Volumen von rund 234 Millionen Euro im laufenden Bau- und Finanzierungsprogramm. Weitere 302 Projekte mit geschätzten Investitionen von rund 201 Millionen sind in Planung. Damit sind wir auch

» Wie eine Familie ihr Leben lebt, entscheidet die Familie. Die Politik schafft die Rahmenbedingungen.

ein stabiler Wirtschaftsfaktor in den Städten und Regionen; weil die Gemeinden und wir die Vorhaben so gut wie immer lokalen und regionalen Unternehmen geben.

Wie steht es bei all Ihren Plänen um das dafür ja auch notwendige Personal?

Das ist eine der größten Herausforderungen. Aber auch da sind wir auf einem guten Weg. In Summe haben wir mehr als 13.000 Mitarbeiter, so viele hatten wir noch nie. In den vergangenen zwei Jahren konnten wir mehr als 1.700 Fachkräfte für die Kinderbetreuung gewinnen. Da hat es sicher geholfen, dass wir vor ein paar Jahren gemeinsam mit der Gewerkschaft die Rahmenbedingungen verbessert haben.

Inwieweit?

Beispielsweise beträgt für Elementar-Pädagogen das Einstiegsgehalt 3.300 Euro und es gibt vom Start weg sieben Wochen Jahresurlaub. Auch die Reduktion der Gruppengrößen spielt hier eine Rolle.

Die ist seit 1.09. in Kraft.

Genau. Sie wurde von 23 auf max. 22 Kinder reduziert. 2028 wird dann auf 21 Kinder je Gruppe reduziert. Das erhöht die Qualität, weil der Betreuungsschlüssel steigt.

Wie kann man vermehrt Männer dafür gewinnen?

Viele, die einen Zivildienst in einer Kinderbetreuungseinrichtung machen, werden für diesen Beruf entflammt. Das hilft, aber eigene Programme oder Initiativen in diese Richtung gibt es nicht.

Stichwort Frauen und Gleichberechtigung - da geht noch mehr, oder?

Was bis jetzt geschehen ist, ist zu wenig. Wir setzen in unserer Arbeit auf zwei Themen: Schutz vor Gewalt und Empowerment. Bei Empowerment und Teilhabe setzen wir auf Mentoringprogramme sowie die Stärkung der finanziellen Unabhängigkeit. Wir sind etwa auch mit einer sogenannten Bewirkwerkstatt gestartet, bei der wir 40 Frauen bei ihrer Ausbildung begleiten. Und in Steyr eröffnen wir ein Frauenhaus, in Ried im Innkreis eine Übergangswohnung. Denn diese Einrichtungen brauchen wir leider auch im 21. Jahrhundert noch. Übrigens, was mir noch wichtig ist: Ich denke, es wäre auch gut, wenn mehr Frauen in die Politik gingen. ■

ZUR PERSON

BIOGRAFIE. Christine Haberlander kam am 18.10. 1981 in Linz zur Welt. Die Absolventin der Körnerschule studierte Wirtschaftswissenschaften. 2017 wurde sie Landesrätin, 2018 LH-Stellvertreterin. Die Ennserin ist u. a. für Bildung, Gesundheit und Frauen zuständig. Kürzlich wurde sie mit 99,12 % auch wieder als ÖAAB-Landesobfrau bestätigt.

Anzeige

diejungenvilden.at

oberösterreichische
versich.at

I bin
versich.at

Unerreicht: das Gefühl von Freiheit und Abenteuer. Auch ganz gut: ein Gefühl von Sicherheit.

Rebuild-Season für Flyers Wels

Nach einer erfolgreichen Saison befindet sich Basketball-Wels voll im Umbruch

VERTRAG BIS 2027.

Kapitän Christian von Fintel, in der letzten Saison mit dem Defensive Player of the Year Award ausgezeichnet, wird auch heuer der Anker in der Welser Verteidigung sein.



Gegen die Nord Dragonz aus Eisenstadt kam in den letztjährigen Playoffs im Viertelfinale das Aus. Mit Rang zwei sowohl in der Regular Season als auch in der Platzierungsrunde, und dem Einzug in das Cup Finale waren die Raiffeisen Flyers Wels im letzten Jahr recht erfolgreich. Außerdem wurde Kapitän Christian von Fintel mit dem Award für den DEFENSIVE PLAYER OF THE YEAR ausgezeichnet. Coach Sebastian Waser räumte den Titel COACH OF THE YEAR ab. In dieser Saison – die vor kurzem gestartet ist – wird es für die Welser aber deutlich schwerer. Ein großer Erfolg wie der

Cupsieg 2024 erscheint unrealistisch, denn die Flyers mussten einige Leistungsträger ziehen lassen. „Mit Renato Poljak, Radii Caisin oder auch Damion Rosser haben drei Top Spieler den Klub verlassen“, so der Coach und sportliche Leiter der Welser, Sebastian Waser. Dafür wird in der Umbruchsaison 2025 / 2026 jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs eine Chance gegeben, einige Legionäre wurden verpflichtet, darunter auch Saiquan Jamison, der auf Position Fünf für Stabilität sorgen soll. „Er bringt eine unfassbare Athletik und Dynamik mit“, so Waser. Vor allem aber wird Kapitän Christian von Fintel –

dessen Vertrag bis 2027 verlängert wurde – die Mannschaft wieder auf seinen Schultern tragen. Er ist der unumstrittene Leader am Spielfeld und in der Kabine. Der 35-jährige Guard wird besonders in der defensiven Ausrichtung wieder der Motor, das Herz und der Antrieber der Raiffeisen Flyers Wels sein.

Heimspiele. Bei den Heimspielen wird es natürlich heuer wieder vor allem gegen die Favoriten auf den Titel heiß hergehen. Allen voran ist für den Wels Coach Sebastian Waser, BC Vienna der große Anwärter auf den Meistertitel, aber auch Kapfenberg oder Gmunden sieht er weit vorne. Vor heimischen Publikum wird es neben einer spannenden Neuauflage des letztjährigen Viertelfinales gegen die Nord Dragonz aus Eisenstadt – das man nur hauchdünn verloren hat – auch im Derby gegen die Swans aus Gmunden in der Halle wieder kochen. Für den gebürtigen Gmunder Sebastian Waser sind diese Spiele natürlich immer etwas ganz Besonderes, denn er ist in der Halle in Gmunden groß geworden, kennt den Verein aus der Traunseestadt nur zu gut. „Aufgrund der Ausgeglichenheit der letzten Jahre und der spannenden Matches, hat diese Rivalität natürlich weiter an Brisanz gewonnen.“ Um den Titel wird man laut Waser in diesem Jahr nicht mitspielen können. Die Top 6 sind trotz des Umbruchs in dieser Saison für die Welser zwar schwierig, aber das Ziel, das man erreichen möchte. ■

GEWINNEN & DABEI SEIN

Mit etwas Glück können Sie bei den Spielen der Welser mitfiebern

Die neue Saison feiert ihren Auftakt mit einem Match gegen Oberwart

TERMINE. Die Top 5 Heimspiele:

Freitag 17. 10. 2025: Flyers Wels vs. Oberwart Gunners um 19:00

Freitag 24. 10. 2025: Flyers Wels vs. Traiskirchen Lions um 19:00

Sonntag 26. 10. 2025: Flyers Wels vs. Nord Dragonz Eisenstadt um 17:30

Montag 08. 12. 2025: Flyers Wels vs. BC Vienna um 17:30

Freitag 26. 12. 2025: Flyers Wels vs. Swans Gmunden um 17:30

Gewinnspiel: Gewinnen Sie mit dem CITY! Magazin drei handsignierte Trikots sowie 3x2 Karten für die Neuauflage des letztjährigen Viertelfinales am 26.10.2025 gegen die Eisenstadt Nord Dragonz.



REALISTISCHE ZIELE. Sebastian Waser hält bei den Flyers Wels als sportlicher Leiter und Coach die Fäden in der Hand.

Reisebüro Heuberger
Keßlastr. 10, 4722 Peuerbach
Tel.: 07276/2357



office@heuberger-reisen.at
www.heuberger-reisen.at



TAGESFAHRTEN WEIHNACHTSMÄRKTE

Mariazeller Advent inkl. Mariazellerbahn

Samstag, 22. November 2025 € 64,-

Winter Western Wonderland - Pullman City

Sonntag, 23. November 2025 € 52,-

Advent Berchtesgaden und Burg Hohenwerfen

Samstag, 29. November 2025 € 63,-

Chiemsee Advent

Sonntag, 30. November 2025 € 67,-

Grafenegger Advent & Kittenberger Gärten

Samstag, 6. Dezember 2025 € 74,-

Weihnachtsmarkt Schloss Thurn und Taxis

Sonntag, 7. Dezember 2025 € 62,-

Adventmarkt Hallstatt & Bad Ischl

Montag, 8. Dezember 2025 € 52,-

Christkindlmarkt Altötting & Waldweihnacht Halsbach

Samstag, 13. Dezember 2025 € 54,-

Wolfgangsee Advent

Sonntag, 14. Dezember 2025 € 59,-

Christmas-Shopping in Krumau

Samstag, 20. Dezember 2025 € 52,-

JOSKA Glasparadies Bodenmais &

Waldwipfelweihnacht St. Englmar

Sonntag, 21. Dezember 2025 € 62,-

Preise für Busfahrt inkl. weiterer Leistungen. Ermäßigungen für Kinder auf Anfrage!

Weitere Reisen finden Sie in unserem Reisekatalog oder auf unserer
Homepage unter **www.heuberger-reisen.at**.

Anzeigen



Sattledt

Hauptstraße 38, 40
31 neue Miet- und Mietkaufwohnungen

Auf einen Blick:
Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen | Loggia oder Terrasse und Eigengarten |
moderne Ausstattung | barrierefreies Wohnen | ideale Infrastruktur |
2 Kfz-Abstellplätze pro Wohnung | Bezugsfertig ab Frühling 2026

Für mehr Infos zum
GWG-Bauprojekt
QR-Code scannen:



GWG - Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Linz GmbH
Eisenhandstraße 30, 4021 Linz | www.gwg-linz.at

HEITERES Totenfest

Austro-Mexikaner feiern Allerseelen im Linzer Café Valdés nach allen Regeln der Kunst



Fotos: Sokoloff, AdobeStock

Bunt und ausgelassen zelebrieren Mexikaner den Tag der Toten in der Zeit um den 2. November. Für sie ist dieser Feiertag genauso wichtig wie etwa Weihnachten. Das heutige Fest entstand aus einer Mischung katholischer und heidnischer Bräuche. In Mexiko-Stadt fanden zwar neuerdings lautstarke und farbenprächige Prozessionen statt, aber der Gedenktage ist seinem Wesen nach ein ruhiges Familienereignis. Als solches ist es auch im Linzer Café Valdés zu erleben, das als Treffpunkt für die 110 in der Landeshauptstadt wohnenden Mexikaner zur Verfügung steht.

Opfertisch. Anlässlich von Allerseelen stellen sie einen Altar vor dem Lokal auf. Es ist mit allem bestückt, was die Seelen verstorbener Verwandter zu einem Besuch animieren könnte: ihre Portraits, Lieblingsspeisen sowie – Getränke und orange Studentenblumen, die einen weihrauchähnlichen Duft verströmen. Ein Spiegel dient ihnen als Eintrittstor zur Welt der Lebenden.

Privates Brauchtum. Viele Mexikaner errichten ähnliche Altäre in ihren Wohnstätten. Mocte, Koch im Café Valdés, besorgt dann Pepsi Cola für seinen

Opa, der die „Coke“-Limonade entschieden ablehnte. Er glaubt fest an die Wiederkehr der Seelen. Bei ihm passiert nämlich immer Seltsames und Unerklärliches in der Nacht zum 1. November. Plötzlich bellt ein Hund oder ein Glas geht in die Brüche. Ihm bietet der Tag der Toten eine Gelegenheit, Erinnerungen an die Seligen mit Verwandten und Freunden auszutauschen. Damit bleiben die Verstorbenen gewissermaßen lebendig. Auch die jüngsten Familienmitglieder schließen so mit ihnen Bekanntschaft. Die Überzeugung, dass sie uns alljährlich besuchen, spendet Mocte wie auch vielen seiner Landsleute Trost und hilft ihnen, das Unvermeidliche mit einer gewissen Heiterkeit zu akzeptieren.

Authentisches Brauchtum. Im Café Valdés ist der Tag der Toten nicht als Touristenspektakel angelegt. Vor allem kommen dort Freunde und Verwandte zusammen. Dennoch lohnt es sich auch für Österreicher vorbeizuschauen – allein wegen der bezaubernd gekleideten Serviererinnen. Mocte bemüht sich nun, für diesen Feiertag auch einen Auftritt der volkstümlichen Mariachi-Musikanten zu organisieren. Sei-

nen quicklebendigen Gästen serviert er süßes Totenbrot – geschmückte Gebäcke mit einem Kreuz aus Zuckerguss. Die Arme des Kruzifixes bilden Knochen, ein Mini-Schädel findet sich im Kreuzpunkt. Moctezuma Valencia (kurz Mocte) kocht nun seit 15 Jahren im Valdés. Dreimal die Woche kocht er authentische Hausmannskost aus Familienrezepten für seine Gäste. Ein durchaus verlockendes Angebot! ■

HINTERGRUND

Jeder kann dabei sein

Zu Allerseelen, am 2. November

BESSER ANMELDEN. Denn das bunt kostümierte Personal im Café Valdés hat bestimmt alle Hände voll zu tun. Geboten wird rund um den farbenprächtigen Altar voraussichtlich eine Mariachi-Band. Dazu werden authentische mexikanische Speisen nach alten Familienrezepten frisch zubereitet.

EXTRA. Darüber hinaus ist das Café aber auch als Sprachcafé und Literaturtreff bekannt. Kontakt: Café Valdés, Herrenstraße 7, Linz, T 0676 372-4301, Mail: antonio@cafe-valdes.at





ERFREULICH. Deutlich weniger Straftaten in der Messestadt

Wieder eine gute Nachricht. Die Kriminalitätsstatistik in Wels zeigt in einer Zwischenbilanz deutlich nach unten: Von Jänner bis August wurden heuer „nur“ 2658 Straftaten gemeldet. Das sind beinahe 29 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2024. Gleichzeitig stieg die Aufklärungsquote, also der Anteil geklärter Verbrechen, im selben Zeitraum von 57 auf rund 63 Prozent. Dennoch ist diese erfreuliche Entwicklung dem Welser Gemeinderat noch nicht genug. Vielmehr forderte dieser von Innenminister Gerhard Karner (VP) weiterhin mehr Personal.

Kaum noch Heimunterricht

Knapp 250 Kinder fehlen an den echten Schulen in OÖ

In Europa – und speziell in Österreich – ist der „Häusliche Unterricht“ fast nirgendwo ein ganz großes Thema. Ausnahme war natürlich die Pandemie-Zeit. Im Schuljahr 2021/22 etwa wurden alleine in Oberösterreich über 1.400 Schüler zuhause von den Eltern bzw. Verwandten unterrichtet. Im darauffolgenden Schuljahr hat sich diese Zahl aber bereits mehr als halbiert. Und 2023/24 waren es dann überhaupt nur noch rund 300 Kinder, im vergangenen Schuljahr knapp 230. Nun, unmittelbar nach dem Schulbeginn im September, sind die Zahlen wieder ganz leicht auf 244 Kinder im „Häuslichen Unterricht“ gestiegen. Auffällig dabei: In Linz, Wels und Steyr bzw. im Zentralraum ist das eher die Ausnahme. Aber im Innviertel (72) sowie im Mühlviertel (50) sind die Zahlen doch verhältnismäßig hoch.

Minderheit vs. Mehrheit. Dennoch ist es unterm Strich, jedenfalls auch insgesamt betrachtet, weiterhin nur eine verschwindend geringe Anzahl von Schülern, die von Eltern unterrichtet werden – denn alleine in Oberösterreich gibt es mehr als 200.000 Schüler. Ihnen stehen 21.000 Lehrer an über 1.000 Schulen zur Seite.



AUSNAHMEZEIT.
Während Corona
haben mehr Eltern
die Lehrerrolle
übernommen.



GEMEINNÜTZIGE
BAUVEREINIGUNGEN
OBERÖSTERREICH

Styria
Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

GENERATIONENWOHN- HAUS FÜR JUNG UND ALT IN LOSENSTEIN

10 neue 2-Raum-Mietwohnungen

Details, Grundrisse und Pläne erhalten Sie unter
07252 / 52932-71 oder www.styria-wohnbau.at



Anzeigen

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite
für viele verschiedene
Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:

**MELDE DICH
JETZT!**

0732 / 7644-157

www.passende-jacke.at



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

BILD DES MONATS

Den ersten Geburtstag feiert die von Johann Steininger (www.foto-steininger.at) fotografierte Donautalbrücke, welche am 26. Oktober des Vorjahres eröffnet wurde und nun zur Entlastung der anderen Linzer Donaubrücken beiträgt.





WILDWOCHEN

AUSGEZEICHNETE WILDKÜCHE
VON 01.10. BIS 31.10.

Wirt Michael Wenzel und sein kreatives Küchenteam laden zu feinsten Wildküche ein. Freuen Sie sich auf Reh vom Dürnberg, Hirsch aus dem Mölltal, Wildente aus Goldwörth und Wildschwein aus dem Hintergebirge – begleitet von saisonalem Gemüse und hausgemachten Beilagen.

Ein kulinarisches Highlight der Extraklasse!

Weil Gutes sehr gefragt ist,
bitten wir um rechtzeitige
Reservierung!




Wia z'haus Lehner Harbacher Straße 38 A-4040 Linz +43 732 730 510
www.wiazhaus-lehner.at

Anzeigen

Für eure Sicherheit!


Dr. Michael Raml
 Sicherheitsstadtrat



Bezahlte Anzeige

L_nz



Zuhause **GESUCHT**

In den Tierheimen warten viele gestrandete Seelen

Viel Liebe und Geduld braucht der 1-jährige Affenpinscher. Der kleine Rüde hat bisher nur wenig Erziehung genossen und ist mit neuen Situationen schnell überfordert. Er ist jedoch sehr freundlich, verträglich mit anderen Hunden, und wenn er einmal aufgetaut ist, ist er auch ein toller Begleiter. Der junge Rüde wünscht sich erfahrene Hundebesitzer die ihn aufnehmen und ihm Zeit geben.



»Pumuckl«

Wer einen echten Schmuser als Kater sucht, der ist bei dem 5-jährigen Kater genau richtig. Er verbringt liebend gerne Zeit mit seinen Bezugsmenschen, lässt sich gerne streicheln und verwöhnen. Catsby ist auf der Suche nach einem Zuhause mit sicherem Freigang. Wer ihn aufnimmt, gewinnt einen anhänglichen und liebevollen Gefährten fürs Leben.



»Catsby«

Pinscher-Mischling Emily ist eine liebe und treue Hundedame die auch gerne kuschelt. Zu Beginn ist sie Fremden gegenüber jedoch sehr misstrauisch und skeptisch. Sie benötigt etwas Anlaufzeit, doch hat sie jemanden erst liebgewonnen, ist sie eine tolle Begleiterin. Emily freut sich sehr über lange Spaziergänge, Kinder, Katzen oder Kleintiere sollten nicht mit ihr zusammenleben.



»Emily«

Die zwei Brüderchen Nanuk und Nelu sind erst ein halbes Jahr alt und würden gerne gemeinsam in ein neues Zuhause einziehen, denn sie kuscheln gerne miteinander. Der weiß-braunge-tigerte Nelu ist recht neugierig, freundlich und zugänglich, sein Bruder Nanuk braucht etwas länger um Vertrauen zu fassen und verhält sich zu Beginn recht schüchtern.



»Nanuk & Nelu«

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).

Die 13-jährige Collie-Mischlingshündin Zoe wurde ins Tierheim gebracht, weil sich ihre Besitzer krankheitsbedingt nicht mehr um sie kümmern konnten. Zoe ist gutmütig und sehr menschenbezogen. Die schwarze-braune Hündin geht gerne spazieren und ist am liebsten mit ihren Bezugsmenschen zusammen. Sie sucht ein ruhiges Zuhause mit viel Zuwendung und Streicheleinheiten.



»Zoe«

Die braun-weiße Langhaarkatze Heidi ist 10 Jahre alt und wurde vor einigen Monaten in schlechtem Zustand im Tierheim Steyr abgegeben. Sie hat sich mittlerweile von ihren Strapazen erholt. Sie ist sehr zugänglich, hat ein sanftes Wesen und genießt es gestreichelt zu werden. Sie sucht einen Platz bei Katzenfreunden auf Lebenszeit.



»Heidi«



ZIEMLICH NEU. Nach mehr als 20 Jahren in Betrieb wurde der Busterminal mit der Schiene OÖ als Betreiber neu überarbeitet und an modernste Betriebsstandards angepasst.

ALLES BUSY in Linz

Der Busterminal beim Hauptbahnhof wurde runderneuert



AUFWERTUNG MIT MEHR LICHT.

Im VCÖ-Ranking der schönsten Bahnhöfe glänzt Linz mit Platz 5 aktuell leider nur noch im Mittelfeld. Aber mit dem daneben befindlichen neuen Bus-Terminal wird Linz künftig bestimmt wieder punkten.

HINTERGRUND

Hotspot & Verkehrsdrehscheibe

Bahnhof und Busterminal als Einheit

HÖCHSTE ZEIT. Bereits seit dem Jahr 2004 ist der Busterminal eine der zentralen Mobilitätsdrehscheiben in der Landeshauptstadt. Pro Tag verkehren dort knapp 500 Regionalbusse, die an Werktagen von ungefähr 6.000 Personen genutzt werden. Die Sanierung des Busterminals dauerte fünf Monate. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 6,8 Millionen Euro. Den Löwenanteil davon stemmte das Land, Linz zahlte 1,7 Mio.



TOP AUCH OBEN. Am LDZ-Dach lässt LH Thomas Stelzer PV-Paneele installieren, die 100.000 Euro Stromkosten einsparen sollen.

Jetzt fängt beim Linzer Busterminal unmittelbar neben dem Hauptbahnhof ein neues Kapitel an. Denn nach rund fünf Monaten Bauzeit präsentiert sich nun eine der zentralen Mobilitätsdrehscheiben runderneuert.

Neue Schilder. Und dabei blieb kaum ein Stein auf dem anderen. Die Busstände wurden neu positioniert, die Arbeiter sanierten die Oberfläche und rüsteten taktile Bodeninformationen nach, die Schilder wurden ausgetauscht, die Wartehäuschen umgestaltet und die Ausfahrt Richtung Kärntnerstraße wurde ebenfalls optimiert. Umgesetzt wurden die Arbeiten mit der Porr Bau GmbH als Generalunternehmer und der Bietergemeinschaft Schimetta Consulting ZT GmbH & BHM Ingenieure Linz als örtliche Bauaufsicht.

Lichte Verhältnisse. „Ein weiterer Schwerpunkt ist für uns aber auch die komplette Überarbeitung der Elektronik und IT-Infrastruktur, um damit zukunftsorientiert die volle Bandbreite der digitalen Fahrgastinformation verfügbar zu machen“, sagt Sonja Wiesholzer, Geschäftsführerin der Schiene OÖ.

» Mit der Generalsanierung wurde der Busterminal sicherer.

LR Günther Steinkellner

Auch die Fassaden und Säulen wurden teilweise saniert. „Ganz wesentlich war für uns die Einrichtung eines Facility Managements vor Ort, um damit in Zukunft auch die regelmäßige Wartung und Reinigung der Anlagen sicherzustellen“, so Wiesholzer weiter.

Konjunkturbelebung. Mit den Maßnahmen wurden laut Wiesholzer nicht nur die Aufenthaltsqualität und Sicherheit im Bahnhofsareal verbessert, sondern auch die Infrastruktur am zentralen Linzer Mobilitätsknoten modernisiert. Und auch Landeshauptmann Thomas Stelzer und Infrastrukturlandesrat Günther Steinkellner zeigen sich begeistert: „Mit der Generalsanierung wurde der Busterminal sicherer und damit auch kundenfreundlicher. Ein zusätzlicher positiver Aspekt ist, dass wir mit dem Investment in den derzeit herausfordernden Zeiten ein Zeichen zur Stärkung von Wirtschaft und Konjunktur setzen.“

MEDIEN KOMPETENZ IN EINER NEUEN DIMENSION

Mit erstklassigem Druck und Werbeflächen an frequenzstarken Plätzen bringen Gutenberg und Werbering zusammen, was zusammen gehört. Unser integriertes Medienangebot macht es Ihnen viel leichter, mit Ihren Botschaften in die Öffentlichkeit zu gehen.



www.gutenberg.at

www.werbering.at

Anzeigen

OBERÖSTERREICH MACHT DEN UNTERSCHIED

*Wir sind und bleiben Vorreiter in Österreich.
Zuletzt haben wir im Landtag wichtige
Forderungen beschlossen, die der
Bund jetzt umsetzt:*

- ✓ Verwaltungsstrafregister für mehr Sicherheit & Transparenz.
- ✓ Maßnahmen gegen Mogelpackungen („Shrinkflation“).

MARGIT ANGERLEHNER
KLUBOBFRAU





Schaut so eine Influencerin aus?

Ja! Eine, deren
frische Eier emissions-
freie Reichweite haben.

Sonja Holzmann
Hühnerhaltung, Königswiesen

gutes
kommt
zurück

Mehr über Kreislaufwirtschaft in der Land- und
Forstwirtschaft unter guteskommtzurueck.at



LANDESRÄTIN
DER OÖ REGIONEN



GELD

STAATSSCHULDEN. Unser aller Minus ist gewachsen

Auch wenn ÖO vorbildlich wirtschaftet, der Bund leidet unter der schwachen Konjunktur und die Staatsausgaben lassen sich jetzt natürlich umso schwerer und vor allem nur sehr langsam eindämmen – die Folge: Alleine zwischen 2019 und 2025 stiegen laut Agenda Austria die Staatsschulden je Einwohner um fast 14.000 Euro. Der Gesamt-Schuldenstand beträgt somit in Österreich vom Baby bis zum Greis bereits rund 43.000 Euro pro Kopf.

AUSSICHT. Lohnsteuer entlastet, Gold im Hoch

Es gibt in diesen Zeiten selbst auf monetärer Ebene noch erfreuliche Meldungen. Mit dem Jahr 2026 werden die meisten Lohnsteuerstufen um 1,733 % angehoben. Das lässt Nettoeinkommen um bis zu 285 Euro im Jahr steigen. Und auch Landsleute, die auf Gold gesetzt haben, werden sich möglicherweise auch im nächsten Jahr über ein Plus freuen dürfen.

Seriöse Analysten erwarten ein neuerliches Plus von rund 30 Prozent im nächsten Jahr.



KLARE ANSAGE.
„Wer nix anstellt, hat auch nichts zu fürchten“ so FP-Sicherheitsstadtrat Michael Raml.

Mehr scharfe Bilder in der Linzer BIM

Nach Übergriffen kommt neues Videosystem

Immer wieder kommt es in Öffis zu Pöbeleien und Übergriffen (siehe Kommentar S. 6) – und das sogar trotz Videoüberwachung in Bus und Bim. Aber diese sind offenbar qualitativ nicht immer zu gebrauchen, wie zuletzt die Staatsanwaltschaft anmerkte, als zwei Frauen in der Tramway attackiert wurden. Das hat übrigens nicht nur der Linzer FP-Sicherheitsstadtrat Michael Raml kritisiert. Nun soll ein neues und besseres Videosystem installiert werden.

Gewinn für (fast) alle. Die neuen Kameras sollen aber nicht nur die Bildqualität erhöhen, sondern auch den Fahrgastraum insgesamt

noch besser überblicken lassen. Denn neben der Aufklärung von Straftaten können die Live-Bilder dem Fahrpersonal künftig auch anzeigen, ob etwa die Türbereiche der Straßenbahn frei sind oder ob sich (noch) jemand im Türbereich befindet. Bedenken von Datenschützern teilt Raml nicht: „Wer nix anstellt, hat auch nichts zu befürchten. Und wenn nichts passiert, so werden die Daten natürlich auch umgehend wieder gelöscht“. Die Linz AG hat den Beschaffungsprozess jedenfalls bereits gestartet. Unmittelbar danach wird mit dem schrittweisen Einbau in vorerst einmal allen 62 Straßenbahnen in Linz begonnen. ■

FOKUS

TREND. Fast 13.000 kehrten der Kirche den Rücken

Die Zahl der Kirchenaustritte geht zwar leicht zurück, bleibt aber insgesamt auch in ÖO weiter relativ hoch. So traten im Vorjahr rund 12.700 Landsleute aus der Katholischen Kirche aus, wie die Diözese Linz mitteilte. Im Jahr davor hatten sich aber sogar rund 15.000 Menschen von der Kirche losgesagt. Experten vermuten, dass sich der Trend aufgrund des momentanen Kostendrucks 2025 aber wieder verstärken könnte. Ein kleiner Lichtblick: Immerhin rund 1.000 Personen traten 2024 neu oder wieder in die Kirche ein.

**ZECKEN-ALARM.** In ÖO gab es 18 Spitalsfälle

Alleine bis Mitte August gab es heuer in der Alpenrepublik schon 48 Hospitalisierungen (mehr als im gesamten letzten Jahr) aufgrund von FSME, darunter waren auch ungeimpfte Kinder. Oberösterreich ist diesbezüglich trauriger Spitzenreiter – hierzu mussten 18 Personen nach Zeckenbissen ins Krankenhaus. Tipp: Impfpass kontrollieren oder zulegen und alle fünf Jahre den FSME-Schutz auffrischen.



Anzeige

**WOHL
SCHLAGER
REDL**

**BAU AUF DEINE
ZUKUNFT**

**STARTE JETZT DEINE LEHRE BEI
WOHLSCHLAGER REDL – DIREKT
VON DER POLE POSITION!**

Wir bieten dir spannende
Lehrberufe: Installations- u.
Gebäudetechniker/in, Platten-
u. Fliesenleger/in, Hochbauer/in,
Elektrotechniker/in und Maler/in



Werde Teil unseres Teams – bewirb dich jetzt!

Wohlschlag Redl Installation GmbH & Co KG – Freistädter Str. 226, 4040 Linz – Tel.: 0732 750405-0 od. Mail: bewerbung@wohlschlag-redl.at

3 FRAGEN AN...



Martin Hajart

Marktreferent und Vizebürgermeister von Linz

Angesichts des hohen Defizits – wie soll da noch ein Konjunktur- und Investitionspaket finanziert werden?

Zunächst braucht es einen Rahmen. Da die finanzielle Lage der Stadt höchst angespannt ist, braucht es rasch Klarheit, wie es um die Finanzen und die finanziellen Möglichkeiten der Stadt bestellt ist. Die VP Linz fordert dazu schon länger einen Kassasturz. Wir wollen wissen, wie hoch der Linzer Schuldenberg und die dafür anfallende Zinsbelastung tatsächlich sind. Aber klar ist: Wir müssen im System sparen – und in die Wirtschaft investieren.

Welche Maßnahmen halten Sie für am wirksamsten, um Leerstände zu reduzieren?

Es gilt rasch dem Leerstand entsprechend entgegenzuwirken und Linz als Einkaufsstadt neu zu positionieren. Nur eine belebte Innenstadt ist eine attraktive Innenstadt – und somit ein essenzieller Teil eines florierenden Wirtschaftsstandorts. Zu begrüßen ist grundsätzlich die geplante Schaffung eines eigenen Leerstandsmanagements. Dieses sollte im Idealfall möglichst breit aufgestellt sein, wie etwa jenes in Wels. Und in Wels zieht man auch deshalb eine positive Bilanz, weil die Innenstadtagentur selbst eine Maklerfunktion ausübt. Dadurch kann man selbst aktiv mitgestalten.

Auch die hohe Zahl an schlecht ausgebildeten Jugendlichen und die steigende Arbeitslosigkeit sind ein Thema. Was kann da die Stadt tun?

Da sollte es auch rasch städtische Unterstützungsmaßnahmen für arbeitslose Jugendliche geben. Vorbild dafür könnte das Arbeitsmarktpaket sein, das aufgrund der negativen Arbeitsmarktentwicklung 2014 bzw. 2015 in Linz von der VP Linz damals initiiert wurde. Wesentlich ist: In einer guten Ausbildung für die jungen Leute liegt der größte Hebel. Und ich sehe auch unser ausgezeichnetes Lehrstellen-System als große Chance.



MEHR INITIATIVEN.
Die Linzer ÖVP fordert Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit und Leerstände.

Lage könnte besser sein ÖVP fordert eine Offensive für die Linzer Wirtschaft

Die wirtschaftliche Situation war auch in Linz tatsächlich schon mal entspannter: Über 11.000 Bürger sind aktuell ohne Job, die Arbeitslosenquote von 8,4 Prozent liegt deutlich über dem OÖ-Schnitt von 5 Prozent und markiert einen neuen Höchststand. Besorgniserregend ist die Statistik für Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP) hinsichtlich der Jugendlichen, von denen zwei Drittel nur einen Pflichtschulabschluss oder weniger vorweisen können.

Hajart erwartet sich nun eine sofortige Richtungsänderung in der städtischen Wirtschaftspolitik: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist natürlich auch die Stadt gefordert, ihren Beitrag zur Konjunkturbelebung zu leisten.“ Als Maßnahme sollen deshalb etwa Investitionen in die vernachlässigte Infrastruktur – insbesondere in sanierungs-

bedürftige Schulen – getätigt werden sowie auch der Handel, die Gastronomie und die Freizeitwirtschaft noch gezielter unterstützt werden.

Standort geschwächt. Auch die anachronistische „Lustbarkeitsabgabe“ von 10 Prozent kritisiert Hajart bekanntlich immer wieder. Denn diese be-

lastet Veranstalter und Freizeitbetriebe, die deshalb nicht selten in umliegende Gemeinden abwandern. Weitere Stadt-VP-

Forderungen sind u.a. ein schlagkräftiges Leerstandsmanagement, bürokratische Entlastungen für Veranstalter und eine detaillierte sowie transparente Investitionsplanung. Nur mit einem klaren finanziellen Rahmen und mutigen Impulsen könne der Linzer Wirtschaftsmotor wieder richtig zum Laufen gebracht werden, so die Überzeugung der Linzer VP.

» In schwierigen Zeiten ist auch die Stadt gefordert, ihren Beitrag zur Konjunkturbelebung zu leisten.
Vizebgm. Martin Hajart

LOS GEHTS. Neue Geschäfte in Bestlage starten bald

Zuletzt wurden auf der Linzer Landstraße viele Leerstände beklagt. Doch nun sollen - rechtzeitig vor Beginn des Weihnachtsgeschäftes - auch endlich wieder neue Geschäfte an prominenten Adressen eröffnet werden. Im ehemaligen Palmers-Geschäft an der Mozartkreuzung zieht etwa ab November der Kinder- und Jugendstore „Name it“ ein. Juwelier Edthaler wiederum soll das ehemalige „Goldwelt“ Geschäft an der Landstraße gegenüber der HYPO OÖ beziehen. In unmittelbarer Nähe wird auch Fabio König, dessen Vater aus Rom stammt, mit kulinarischen Spezialitäten aus Bella Italia aufwarten, die es in dieser Form bislang in Linz aber noch nicht gegeben hat.



TOP-ADRESSE. Mozartkreuzung und Landstraße.

Früh erkannt, schonend behandelt

Tumorentfernung im Endoskopie Zentrum des Kepler Universitätsklinikums



OA Dr. Phillip Pimingstorfer plädiert für mehr Früherkennungsbewusstsein.

Frühkarzinome der Speiseröhre und des Magens sind häufig lange symptomlos und daher vielfach Zufallsbefunde von Vorsorgeuntersuchungen. Das Endoskopie Zentrum am Kepler Universitätsklinikum ist spezialisiert auf die Behandlung dieser Krebserkrankungen.

Organerhalt als Schlüssel zur Lebensqualität. Dank moderner endoskopischer Resektionstechniken können Frühkarzinome heute in Vollnarkose minimalinvasiv behandelt werden. Der entscheidende Vorteil für Betroffene liegt im Erhalt von Magen oder Speiseröhre. Folgeerscheinungen wie Schluckstörungen oder Ernährungsprobleme können so vermieden werden. Ziel der endoskopischen Resektion ist die vollständige Entfernung des Tumors. Entwickelt wurde die Technik Anfang der 2000er-Jahre in Japan. Seit 2014 wird sie auch in Österreich angeboten – allerdings ausschließlich in spezialisierten Zentren wie dem Endoskopie Zentrum des Kepler Universitätsklinikums.

Aktuell werden hier in enger wissenschaftlicher Kooperation mit dem Ordensklinikum Linz rund 40 dieser Eingriffe pro Jahr durchgeführt.

Reflux als Risikofaktor – Vorsorge als Chance. Refluxerkrankungen sind meist durch einen ungesunden Lebensstil bedingt und kommen immer häufiger vor. Dabei gelangt Mageninhalt zurück in die Speiseröhre und verursacht Sodbrennen, saures Aufstoßen oder Schmerzen hinter dem Brustbein. Bei drei bis 10 Prozent der Betroffenen kann chronischer Reflux in weiterer Folge zu einer Krebsvorstufe führen. Umso wichtiger sind regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen. „Ich empfehle dringend, die kostenfreie Darmkrebsvorsorge ab dem 45. Lebensjahr wahrzunehmen. Vor allem für Risikopersonen sollte in derselben Sitzung auch eine Gastroskopie erfolgen“, betont OA Dr. Philipp Pimingstorfer, Leiter des Endoskopie Zentrums am Kepler Universitätsklinikum. Wie für den Darm gilt auch für die Speiseröhre und den Magen: Früh erkannte Veränderungen können Leben retten – deshalb ist Vorsorge in allen Fällen eine wertvolle Chance.



Kepler
Universitäts
Klinikum

Anzeigen

Wir sorgen in OÖ für die fairste Sozialhilfe

- ☑ Unterstützung für tatsächlich Hilfsbedürftige
- ☑ Bonus für Beeinträchtigte
- ☑ Bonus für Alleinerziehende
- ☑ Kürzung bei Auslandsüberweisungen
- ☑ Kürzung bei Integrationsunwilligkeit
- ☑ Kürzung bei Arbeitsunwilligkeit
- ☑ Kürzung bei Falschangaben

Mit Sicherheit für die Heimat arbeitet Ihr



Freiheitlicher
Landtagsklub OÖ



Thomas Dim
Klubobmann FPÖ OÖ

**Dr. Peter
WEIXELBAUMER
SPRUCH
KLARTEXT ...**


Ziele, Strategie – Sie haben alles in der Hand, um erfolgreich zu sein? Zumindest fast alles ;-)
Kennen Sie den Musiker Lemo? Er hat den Song „Tu es!“ geschrieben.

**Erfolg...
Kennen Sie Lemo?**

Diese beiden Wörter machen nämlich den Unterschied aus. Mit diesen beiden Wörtern können Sie leichter ein wichtiges Ziel oder eine gute Strategie zum Leben erwecken. Und so eben Erfolg haben.

Das Silvester-Dilemma. Denn viele Erfolge bleiben in Wahrheit nur deshalb aus, weil man nicht wirklich in die Gänge kommt und das Anpacken fehlt. Jeder kennt's: Zu Silvester nimmt man sich alles Mögliche für das neue Jahr vor.

Große Ziele, schöne Wünsche. Doch alles bleibt für ganz viele Landsleute oft nur ein Hirngespinnst, weil man immer nur zu kurz oder gar nicht erst ins Tun kommt.

Marathon ohne Läufer. Der Erfolg hat immer zwei Seiten: die Vorbereitung (Ziele, Strategie) und die Umsetzung (eben das vorhin schon erwähnte Tun). Beide Seiten sind untrennbar miteinander verbunden! So wie ein Marathon und die Läufer.

Peters Tipp: Gesagt getan!

- Setzen Sie sich Mini-Aufgaben für heute – nicht für nächste Woche!
 - Starten Sie auch mal unperfekt – lieber halbfertig beginnen als perfekt warten.
 - Planen Sie maximal einen nächsten Schritt, nicht gleich im Detail den ganzen Weg.
 - Machen Sie's sichtbar: Haken setzen, anderen über die Fortschritte erzählen, das gibt Schub.
- So bleiben Sie nicht in der Strategie hängen, sondern kommen auch tatsächlich in die Umsetzung.

Dr. Peter Weixelbaumer ist Chef der cs2 Communication & Strategy Services GmbH (www.cs2.at) und Speaker/Berater.



ZUFRIEDENSTELLEN.
**RLB OÖ-Generaldirektor
Reinhard Schwendtbauer:**
„Mit dem vorliegenden
Halbjahresergebnis sind wir
sehr zufrieden. Die guten
Ergebnisse und vor allem
der Ausbau unserer
Kapitalstärke sind ein
klarer Beweis für die
Stabilität der Bank.“

Gute HALBJAHRESBILANZ

Die Raiffeisenlandesbank OÖ erzielt ein starkes Ergebnis

Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich (RLB OÖ) konnte in der ersten Jahreshälfte 2025 ein starkes Ergebnis erzielen. Insbesondere das Kernkapital und die Gesamtkapitalquote konnten deutlich verbessert werden und bilden das Fundament für weiteres strategisches Wachstum der RLB OÖ als wichtiger wirtschaftlicher Impulsgeber für die Region. Unter weiterhin herausfordernden volkswirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen konnte die RLB OÖ im ersten Halbjahr 2025 weiter wachsen und ihre Position als verlässlicher Bankpartner festigen. „Wir haben in der ersten Jahreshälfte 2025 ausgezeichnete

Ergebnisse erzielt, mit denen wir die nächste Etappe für die RLB starten können. Mit einer Gesamtkapitalquote von 20,25 Prozent und einer harten Kernkapitalquote von 18,5 Prozent können wir den Wachstumskurs weiter vorantreiben und schaffen uns so den erforderlichen Spielraum, um unseren geplanten Wachstumskurs konsequent durch substanzielle strategische Maßnahmen umsetzen zu können“, so Generaldirektor Reinhard Schwendtbauer. Für das zweite Halbjahr rechnet die Bank vorbehaltlich unerwarteter Veränderungen der Rahmenbedingungen mit einer weiterhin stabilen operativen Entwicklung. ■

GLÜCKS-LAND. Mehr als 190 Lottomillionäre in OÖ

Im Land ob der Enns lebt es sich nicht nur gut – auch das Lotto-Glück war schon vielen Landsleuten hold. Über 190 haben im Laufe der Jahre sogar einen Millionengewinn eingestreift. Das ist Platz 3 nach den Mitspielern aus Wien und Niederösterreich. Doppeltes Glück für alle Gewinner: Ein Lottogewinn muss selbst bei einem Millionen-Regen nicht versteuert werden. Man kassiert also die volle Summe. Jetzt muss man nur noch gewinnen. Wenn das nur so einfach wäre.



BEQUEM. Ausbau von Poststationen bei SPAR

SPAR Österreich und die Österreichische Post AG starten eine Kooperation zur Errichtung von 24/7 Poststationen vor SPAR-Märkten. Die Kunden können damit künftig den Lebensmitteleinkauf bequem mit der Abholung oder dem Versand von Paketen kombinieren. In den nächsten Monaten werden österreichweit deutlich über 100 neue 24/7 Poststationen vor SPAR-Märkten errichtet.

5 gute Gründe

für eine Lehre beim Land

Spannende Jobs, langfristige Perspektiven
und eine Lehre, die zu dir passt

- Ob IT-Systemtechnik, Straßenerhaltung, Vermessung oder Küche: In **über 20 Berufen** bildet das Land Oberösterreich Lehrlinge aus – und das **in jedem Bezirk**.
- Deine Lehrstelle ist **wohnnah** und du hast genug Zeit für Hobbies oder Freunde.
- Durch **Job-Rotationen** lernst du unterschiedliche Abteilungen kennen und findest heraus, was dir am meisten liegt. Dabei bist du nie allein: Fixe Ausbilderinnen und Ausbilder begleiten dich und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.
- Ein echtes Highlight ist das **zweiwöchige Lehrlingscollege**: Dort wachst ihr als Gruppe zusammen, trainiert Teamwork, Kommunikation und Präsentation und habt jede Menge Spaß.
- Zahlreiche Extras wie **Benefits** und **gute Aufstiegschancen** machen deine Ausbildung beim Land OÖ zur Chance fürs Leben.



Klingt gut?

Wir freuen uns auf dich!

Lehre
beim Land.

Dein Talent, deine Lehre, dein Land.



Alle offenen Ausbildungs- und
Lehrstellen findest du auf dem Karriereportal.
Jetzt bewerben!

Foto: Land OÖ | Entgeltliche Einschaltung



Lehre beim Land.




ALLES IM GRÜNEN BEREICH.

Der Erholung und dem geselligen Austausch steht in Tillysburg, nahe Linz, nichts im Wege.

AKTIV.

 Sport-Influencer
Hannes Tanzer.

SAISON GEHT LANGE.

Solange der Boden jedenfalls nicht gefriert.

Zugang ohne **HANDICAP**

Das **CITY!** kam zum Schnuppern in den Golfclub Linz – St. Florian in Tillysburg

Golfsport? „Ist das nicht bloß ein elitärer Zeitvertreib für weiße Männer gehobenen Alters und gehobener Gesellschaftsschicht“, fragten wir uns, als wir gemeinsam mit dem Sport-Influencer Hannes Tanzer zum Schnuppern im Golfclub Linz – St. Florian ankamen. Doch es sollte anders kommen: „Für eine Mitgliedschaft gibt es eigentlich keine Hürden mehr – auch bei uns nicht“, erklärt Daniel Frixeder, Mitglied im Vorstand. Der Einstieg erfolgt über die so genannte Platzreife, vergleichbar mit dem Segelschein. Dabei geht es um Sicherheit und Grundregeln, damit man gefahrlos unterwegs ist. „Sobald der Schläger den Ball trifft und man diesen speziellen Klang hört, packt viele dann sofort die Begeisterung“, so Frixeder.

So geht Schnuppern.

Interessierte können den Sport in Schnupperstun-

den kennenlernen. Oliver Puff, Golfprofi und Trainer, betont: „Die Platzreife erhält man bei uns zwar nicht gleich an einem Tag quasi geschenkt. Dafür zeigt sich aber, dass die Motivation auch mit jedem erzielten Fortschritt wächst – so bleibt die Freude am Spiel erhalten.“

Familien willkommen. Von Dienstag bis Samstag gibt es Kindertrainings. Rund 100 Mitglieder sind unter 19 Jahren. Frixeder erklärt zudem, dass der weitere Schritt die Tur-

nierreife wäre, um auch weltweit auf anderen Golfplätzen spielen zu dürfen.

Individuell und flexibel. „Man kann früh um sieben neun Löcher in einer Stunde spielen oder den ganzen Tag auf dem Platz verbringen – jeder nach seinen Möglichkeiten“, so Clubmanager Stefan Koppler, der darauf verweist, dass sich der Golfsport ideal zwischen dem individuellen Bedürfnis nach Ruhe und jenem nach dem gemeinsamen Erleben modulieren lässt. ■

WIR VERLOSEN 2 PLATZERLAUBNISKURSE

Der ultimative Sport für Schlagfertige, die das Weite suchen

Der Golfclub Linz – St. Florian befindet sich in attraktiver Schloss-Nähe

SCHAU VORBEI! Eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft inklusive Stunden kostet 790 Euro. Jahresmitgliedschaften beginnen bei 1.800 Euro, denn für jüngere Mitglieder gibt es reduzierte Modelle. Einsteiger können sich das Equipment beim Verein ausborgen, wobei bereits ab 350 Euro auch komplette Sets erhältlich sind. Zum Schnuppern gibt es außerdem günstige Angebote für Firmen und Gruppen. Das **CITY!** verlost auf www.city-magazin.at 2 Platzerlaubnis-Kurse im Wert von je 220 Euro. Nähere Infos zum Golfclub Linz – St. Florian auf: www.gclinz.at

**BEST
OF!**

DAS IST IN LINZ, WELS & STEYR ANGESAGT



PURE LUST AM LEBEN. Ob zum Geburtstag, beim Jungesellinnenabschied, der Scheidungsfeier oder einfach einem heißen Abend mit Freunden – die Chippendales lassen nie kalt.

Fotos: Chippendales, LIVA,

So was von **EROTISCH**

Chippendales heizen mit „All Night Long Tour“ ein

Männer, haltet eure Ladies fest! Denn wo immer auch die „Chippendales“ mit ihren heißen Körpern und Performances auftreten, tobt die Halle und zumindest die eine Hälfte der Bevölkerung ist in Bewegung. Am 10. Oktober wird es auch in Linz wieder so sein, und Heerscharen an Frauen werden dann wieder auf die Linzer Gugl pilgern. Denn die „All Night Long Tour“ soll zur heißesten ihrer Geschichte werden.

Exotisch, erotisch. Die aber längst nicht nur weiblichen Fans dürfen sich jedenfalls auf eine aufregende Nacht mit energiegeladenen Performances und sexy Überraschungen freuen, wenn die Chippendales die Bühne mit neuen Nummern, Choreografien, Akrobatik und natürlich den atemberaubendsten Männern der Welt zum Beben bringen. Tickets gibt es ab 43 Euro – und sie sollen laut so mancher Lady jeden einzelnen Cent wert sein.

► **Datum:** 10. Oktober, 20 Uhr
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.kdschroeder.at

**FILIPPOS
GRUSEL-
PARTY**



familypark.at



Garantierter Parkeintritt nur mit Online Tickets!
Vom 24.10. bis 02.11. benötigen Jahreskarten-Besitzer eine Online-Reservierung!



**family
PARK**
Österreichs größter Freizeitpark

Halloween
24.10.-02.11.
Halloween Warm-Up
17.-19.10.



DREI COOLE TYPEN.

Mittmannsgruber, Düringer, Kristan.



SCHON GEHÖRT?

Geballte **KABARETT-POWER**

Wir in OÖ haben im Monat Oktober wieder ganz viel zu lachen

Das Leben ist ernst genug – umso mehr darf man sich (gerade jetzt) auch Auszeiten zum herzhaften Lachen nehmen. In Oberösterreich gastieren immer wieder die besten Kabarettisten des Landes auf den heimischen Bühnen. Im Oktober glänzt aber nicht nur das bunte Herbstlaub, sondern auch die Humoristen-Branche im Bestform. Hier ein kleiner – längst nicht vollständiger Auszug – einiger Highlights, um die man zumindest wissen sollte.

Stand-up Show. Und hier zu Beginn gleich wieder einmal der Hinweis auf eine erfolgreiche Event-Serie, zu der es leider auch nur noch Restti-

ckets gibt: Benedikt Mittmannsgruber präsentiert am Mittwoch, dem 15. Oktober (und dann auch noch Anfang Dezember) im Posthof wieder einmal einen Abend lang seine 4 besten Freunde bzw. Freundinnen – gemeinsam will man so noch mehr Freude und Heiterkeit in die Stahlstadt bringen. Ab 21 Euro* ist man mit dabei, sofern man halt noch Ticket-Glück hat. Nähere Infos: www.posthof.at

Düringer is back. Und gleich noch einmal Posthof-Kabarett – dieses Mal allerdings am 17. Oktober und mit „Altmeister“ Roland Düringer, der sich in Linz am Hafen wieder Zeit für alte und neue G'schichtl'n aus dem ganz normalen Wahnsinn des Alltags nimmt. Sein Motto dabei: In spannenden Zeiten tut es gut, dem Hirn und der Seele etwas Regeneration zu gönnen. Tickets ab 21 Euro*, Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Infos: www.posthof.at

50 Shades Of Schmäh. So der Titel eines ebenfalls

(mittlerweile eben auch) alten Bekannten, der Linz mag und immer wieder gerne kommt und vor vollen Rängen spielt – am Donnerstag, dem 23. Oktober um 19.30 Uhr eben wieder einmal im Linzer Brucknerhaus. Alex Kristan ist ja bekanntlich (längst;-) 50 geworden, oder wie der Optimist in ihm sagt: „Das erste Lebensdrittel ist vorbei.“ Und weil der Tatendurst trotzdem immer noch größer ist als der nächtliche Harndrang, nimmt er diesen „Runden“ zum Anlass, um sich mit einem neuen Soloprogramm zu beschenken. Tickets gibt's ab 41 Euro* für den lustigen Abend an der Donau. Nähere Infos: www.brucknerhaus.at

Extra-Tipp. Beim Linzer Kleinkunstfestival von 23. Oktober bis 29. November kann man schließlich auch noch Christoph Grisseemann, Manuel Rubey & Robert Stachel (24. 10.) im Linzer Posthof in einer Ausnahme-Katastrophe erleben. Nähere Infos dazu auf: www.posthof.at

Steve Frech
Ihre perfekte Ehe
Die perfekte Ehefrau – bis ihr Tod ihre Lügen entblößt. Der fesselnde Thriller, der die Leser keine Sekunde loslassen wird. Die Story: Mark Burcham dachte, dass er alles hätte: eine tolle Ehe, ein Haus in Los Angeles und eine Tochter. Doch als seine Frau Amy von einer Geschäftsreise nicht zurückkehrt, bricht Marks Welt auseinander.

Verlag: Dp audiobooks



Kelly Mullen
Die Einladung - Mord nur für geladene Gäste
Mit ihren 76 Jahren will Rosemary McLane nur noch gemütlich Kreuzwörterrätsel lösen. Keine Eile mehr, keine Umarmungen, vor allem keine Partys. Doch dann erhält sie eine Einladung, ihre reiche Nachbarin Jane veranstaltet eine kleine Feier.

Verlag: Argon



Laura Maass
Was du siehst
Wie weit muss man gehen, um zu erkennen, wo man hingehört? 1967: Als der Mann, den sie liebt, spurlos verschwindet, verlässt die schwangere Ruth Ost-Berlin und macht sich auf in eine ungewisse Zukunft. In einem kleinen Dorf in Mecklenburg, nahe der Elbe, findet sie ein neues Zuhause und trifft auf Hannah.

Verlag: Hörbuch Hamburg



Als CD-Hörbuch und/oder Download verfügbar.





Theater Nur die Möwe war Zeuge

Eine Komödie des heimischen Autors Günther Weiß erwartet Theaterfans demnächst im Anton Bruckner Center Ansfelden. In „Nur die Möwe war Zeuge“ kämpft ein Bürgermeister mit den Widrigkeiten des (nicht nur politischen) Lebens. Karten für das Stück der Theatergruppe des Siedlervereins gibt es im Vorverkauf (im ABC-Center) um 20 Euro, an der Abendkasse kosten sie 23 Euro.

► **Datum:** ab 10. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: ABC Saal, Ansfelden
Info: www.ansfelden.reservix.at

Tage der offenen Ateliers

Am 18. und 19. Oktober 2025 öffnen oberösterreichweit Ateliers und Galerien wieder ihre Türen, um zeitgenössische Kunst kennen zu lernen sowie Künstlern auch einmal ganz persönlich zu begegnen. Motto: Im bunten Herbst in bunte Kunst eintauchen.



► **Datum:** 18. & 19. Oktober
Ort: Oberösterreich
Info: www.land-oberoesterreich.gv.at



DA BLÜHT UNS WAS.
**Bis 13. März 2026, macht der
Rosenkavalier in Linz Station.**

Mit viel Leichtigkeit IM HERZEN GENIESSEN

Der Rosenkavalier macht Linz seine Aufwartung

Nach dem großen Erfolg der „Frau ohne Schatten“ widmen sich Intendant Hermann Schneider und Chefdirigent Markus Poschner mit dem Rosenkavalier nun erneut einem bedeutenden Werk von Richard Strauss, das zeitlose Fragen aufwirft.

Zeit- und Raumwunder. Richard Strauss' und Hugo von Hofmannsthal's komische Oper überschreitet dabei auch in Linz am Musiktheater mit erfrischender Leichtigkeit die Grenzen von Zeit und Raum. Zwar ist das Werk in der Epoche des Wiener Rokoko angesiedelt, doch trifft es eben dank der Musik von Strauss

und dem so lebensklugen Text von Hofmannsthal auch die Menschen der Gegenwart mitten ins Herz. Denn die bewährte und beliebte Komödientopoi aufgreifende Handlung, die davon kündigt, wie die Jugend einen ältlichen Liebhaber und seine Gelüste in die Schranken weist, wird nur zum Ausgangspunkt genommen, um stets allgemeingültige Fragen zu stellen: Ab wann ist man nicht mehr jung? Oder wie finde ich die Kraft, die Jugend ihren eigenen Weg gehen zu lassen? ■

► **Datum:** ab 4. Oktober, 17 Uhr
Ort: Musiktheater Linz
Info: www.landestheater-linz.at

➔ SCHON GELESEN?

Charlotte Link
Dunkles Wasser

Eine stürmische Nacht an der Westküste Schottlands. Zwei Familien, die in einer Bucht zelten, werden von verummten Männern überfallen. Am Ende überlebt nur Iris, die älteste Tochter einer der Familien, weil sie sich verstecken konnte. Die Morde werden nie aufgeklärt und nun, Jahre später, wird Iris plötzlich von einem Stalker verfolgt.

Verlag: Blanvalet



Colleen Hoover
All das Ungesagte zwischen uns

Ein tragischer Unfall verändert von einer Sekunde auf die andere Morgans Leben und entlarvt, dass ihr bisheriges Leben auf Lügen basierte. Gleichzeitig entgleitet ihr ihre Tochter Clara immer mehr: Sie trifft sich heimlich mit einem Jungen, von dem sie weiß, dass ihre Mutter ihn nicht an ihrer Seite sehen möchte.

Verlag: dtv



Dan Brown
The Secret of Secrets

Endlich, auch wenn Kritiker weniger begeistert sind: US-Bestsellerautor Dan Brown hat mit „The Secret of Secrets“ den sechsten Band rund um den Harvard-Symbolforscher Robert Langdon veröffentlicht. In Prag sollen die letzten Geheimnisse des menschlichen Bewusstseins ergründet werden.

Verlag: Lübbe



Liebe Leseratten, auf www.city-magazin.at verlosen wir immer wieder tolle Bücher.



Momo

Fantasy. Das junge Waisenmädchen MOMO lebt in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters und hat ein offenes Ohr für jeden in der Nachbarschaft. Doch als ein mächtiger internationaler Konzern beginnt, die Zeit aller Menschen zu stehlen, hat plötzlich niemand mehr Zeit für sie. Noch nicht mal ihr bester Freund Gino! Momo verzweifelt.

Filmstart: 2. 10. 2025

**KOMPAKT
Kino**



**Jackie Chan -
Police Story**

Action. Brutale Fights, actiongeladene Story und mörderische Verfolgungsjagen, ein einzigartiger sowie unverwechselbarer Humor – Superstar Jackie Chan zeigt der Welt, wer der wahre Meister ist!

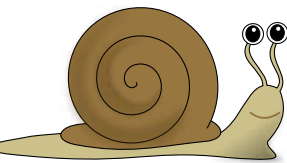
Auf www.city-magazin.at verlosen wir 3 x 2 Tickets inkl. Popcorn & Cola im Hollywood Megaplex in der PlusCity.

Filmstart: 14. 10. 2025



WITZ DES MONATS

Kriecht eine Weinbergsschnecke einen großen Berg hoch. Da kommt ihr eine Wanderin entgegen. Sie fragt die Schnecke: „Warum willst du nach oben kriechen?“ Die Schnecke antwortet: „Ich möchte unbedingt mal Schnee sehen.“ Die Wanderin antwortet darauf: „Dort oben ist aber doch gar kein Schnee.“ Daraufhin lächelt die Schnecke und sagt: „Naja, wenn ich erstmal oben bin, dann schon.“



SPRUCH DES MONATS

„Wenn's im Oktober friert und schneit,
bringt der Jänner milde Zeit“

WAS HEISST EIGENTLICH TIRAMISU?



Die italienische Nachspeise Tiramisu bedeutet übersetzt „zieh mich hoch“ oder „mach mich glücklich“. Das Wort ist eine Kombination aus den italienischen Wörtern „tira“ (ziehen), „mi“ (mich) und „su“ (hoch). Der Name beschreibt die Wirkung des Desserts, das durch Zutaten wie Espresso oder Kaffee eine belebende und aufmunternde Wirkung hat.

BIZARRO



SCHWEDENRÄTSEL

arab. Herrscherhaus	auf-tauchen	Sanitärgefäß für Männer	▼	päpstlicher Richter	engl.: Schluss	Fluss zum Ob	▼	bibl. Land am Jordan	Brennstoff	Künstlername d. Karikatur. I. Cozacu	stichhaltig	▼	Jungtertiär	an der Vorderseite	Fußballverband	▼	Ort auf Ameland
Teufel				Ab-schaum									holl. Maler (Otto Cornelisz, 1629)				
durchtrainiert				Kfz-Z. Waidhofen a. d. Thaya		Bruder von Apollo	Edelmann						Aus-beute		Kfz-Zeichen Feldkirchen		
englisch: Schnee				Doppeltreffer beim Lotto						Fremde, Weite					Einzahlung (Behördenspr.)		
Ex-Präsident der USA (Jimmy ...)						ostasiasches Laubholz	Erfinder des Tonfilms		Trinitrotoluol					japan. Kleinmünze			
				Kurve	Dummheit							Korso		französischer Männername			
abgeleichter Hering		Gelass	schmu-sen					Vulkan in Guatemala						schott. Binnen-see (Loch ...)			
Dachkehle (mundartnah)					franz.: Wasser	Abk.: Religion		persönliches Fürwort	israelitischer König (A.T.)	franz.: nein				fertig gekocht			
Beruf (benötigt Nadel u. Faden)							Stadt an d. Draumündung										
Abk.: Anmerkung			Erd-schicht, Oberkeuper					Newman-Redford-Klassiker: „Der ...“									
			Chabrol-Film: „Schrei der ...“					Bö-schung, Gefälle									
G N O I U N A E H R L I E N Z M G A W L O U N I C A R T E R E R M O N S F I T A D E L E M E N T E N S A U D U K E N E N O S A U D U K E N E N O 																	



Messe

Caravan Salon Austria

Camping & Caravaning sind so vielfältig wie noch nie und die Branche zeigt sich derzeit von ihrer innovativsten Seite. Ob Dachzelt für abenteuerlustige Naturliebhaber, Wohnkabinen für Individualisten oder auch Zelthänger – in Wels gibt es das passende Angebot für jede Reiseform. Der Caravan Salon Austria ist ein echtes Erlebnis für jeden Camper.

► **Datum:** ab 15. Oktober
Ort: Messegelände Wels
Info: www.caravan-wels.at

Lesung

Die Blume aus dem Gemeindebau

Ein raffinierter, doppelbödiger Krimi mit viel Wiener Schmääh und zugleich eine feinfühlig Milieustudie, wie sie nur Joesi Prokopetz zeichnen kann. Er entwickelt aus dem Kultsong von Wolfgang Ambros, für den er selbst den Text schrieb, eine Geschichte, die Wien und die 70er-Jahre in einem neuen Licht zeigen.



► **Datum:** 6. Oktober
Ort: Akku, Steyr
Info: www.aku-steyr.com



BAKKENDER AUFTRIFF.

Die 55-jährige Norwegerin kommt mit Lieblingsongs.

Scandinavian Spirit an der Donaulände

Rebekka Bakken bezaubert wieder in Linz

Die vielfach ausgezeichnete norwegische Künstlerin Rebekka Bakken präsentiert am 22. Oktober mit gefühlvoller Stimme und intimer Bandbesetzung ihre Lieblingslieder wieder einmal in Linz – ein faszinierendes Klangkarrussell an der Donaulände.

Klassiker, Pop & Jazz. Bei Bakkens Tournee-Stopp in Oberösterreich steht natürlich ihr aktuelles Album „Always On My Mind“ im Mittelpunkt. Dabei fasziniert sie auch mit Klassikern wie Yesterday von Lennon/McCartney, Here Comes The Flood

von Peter Gabriel oder Why von Annie Lennox.

Ausgezeichneter Spirit. Mit einigen der besten Session-Musikern aus Norwegen an ihrer Seite erschließt die Songwriterin dabei mystische Tiefen in den von ihr ausgewählten Liedern. Und nicht umsonst wird behauptet, dass Bakkens atemberaubend gefühlvolle Stimme in ihrer Intensität an Janis Joplin erinnert. In Linz kann man sich nun hautnah davon überzeugen.

► **Datum:** 22. Oktober 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

➔ AUSSTELLUNGEN

**KAKTUS CARTOON AWARD****Die Lösung**

Genug Probleme! Doch was wäre, wenn wir jetzt einmal ein paar Lösungen präsentieren? Genau das versuchen Karikaturisten – und dazu gibt es jetzt in Linz auch eine neue Ausstellung. Gezeigt werden dabei im Schlossmuseum gleich 40 ausgezeichnete Werke internationaler Künstler, die zum Nachdenken, Diskutieren und natürlich auch zum Lachen anregen. Darüber hinaus können weitere 200 Karikaturen, die von der internationalen Jury des Kaktus Cartoon Award aus über 1.200 Einsendungen ausgewählt wurden, in digitaler Form betrachtet werden. Begleitet wird diese Schau durch Workshops und ein Filmprogramm.

► **Datum:** 15. 10. – 1. 3. 2026

Ort: Schlossmuseum, Linz

Info: www.schuledesungehorsams.at

Hans Plank – Ölmaleri, Aquarell und Druckgrafik

Hans Plank würde in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern. Die Galerie der Stadt Wels am Minoritenplatz würdigt den OÖ.-Maler und Grafiker mit einer Ausstellung.



► **Datum:** bis 4. Jänner 2026

Ort: Galerie der Stadt Wels

Info: www.wels.gv.at



nuba
bar with kitchen

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 11 - 14 & 17 - 00:30

Fr - Sa: 11 - 01:30

Harrachstr. 6, Atrium City Center, Linz
 0732 777060 | nuba.at | office@nuba.at



Sushi, Steaks, Burger, Fingerfood, Barfood, Cocktails

Fest für die Erde

Musik. Kunst berührt – und genau hier setzt das Fest an.

► **Datum:** 4. Oktober 14 Uhr
Ort: Domplatz des Mariendom
Info: www.festfuerdieerde.at



Die verschwundene ...

... **Schatzkiste.** Kasperl & Seppy finden eine geheimnisvolle Kiste.

► **Datum:** 8. Oktober 15 Uhr
Ort: Kuddelmuddel, Linz
Info: www.kuddelmuddel.at



R.ock I.n P.eace

Konzert. „Made in Austria“ ein Abend der größten Musiklegenden.

► **Datum:** 10. Oktober, 20 Uhr
Ort: Kulturpark, Traun
Info: www.kulturpark.at



Digital Days ...

... **OÖNachrichten.** Inspiration und konkretes Know-how für alle.

► **Datum:** 15.-16. Oktober, 10 Uhr
Ort: Promenaden Galerien Linz
Info: www.digitaldays.nachrichten.at



Lange Nacht der Museen

Event. Ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

► **Datum:** 4. Oktober ab 18 Uhr
Ort: Museen in Österreich
Info: www.langenacht.orf.at



Stefanie Sargnagel

Lesung. „iowa“ ihr 2. Roman über ihre Zeit als Dozentin in den USA.

► **Datum:** 8. Oktober, 20.15 Uhr
Ort: Röda, Steyr
Info: www.roda.at



Musical meets Schlager

Konzert. Mit Michael Albig und von Gründorf.

► **Datum:** 11. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: Volkshaus Keferfeld-Oed, Linz
Info: www.von-gruendorf.com



Das drei Sekunden Phänomen

Theater. Was bedeutet Tod in einer digitalisierten Welt?

► **Datum:** 16. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: Theater Phoenix, Linz
Info: www.theater-phoenix.at



Der Herr Karl

Musik. A. Vitásek & Die OÖ. Concert-Schrammeln.

► **Datum:** 4. Oktober 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at



Kinderkulturwoche

Kultur. Ein starkes Zeichen für ein kreatives und kulturelles Linz.

► **Datum:** ab 8. Oktober
Ort: Innenstadt, Linz
Info: www.linz.at



Botanische Illustration

Ausstellung. Ästhetik begegnet Wissenschaft im Garten.

► **Datum:** ab 11. Oktober
Ort: Botanischer Garten Linz
Info: www.botanischergarten.linz.at



Swingtime

Konzert. Es heisst wieder Swing-Time am Salonschiff

► **Datum:** 16. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: Salonschiff Florentine, Linz
Info: www.linztourismus.at



Ralf Schmitz

Kabarett. Die Suche nach den Schmitzfindigkeiten des Alltäglichen.

► **Datum:** 4. Oktober 20 Uhr
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.livasport.at



Kunst und Natur

Lesung... Von Mitgliedern des OÖ. P.E.N.-Club im Stifterhaus.

► **Datum:** 9. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: Stifterhaus, Linz
Info: www.stifterhaus.at



90er Party Wels

Event. Back to the 90's - Die Party & Zeitreise @ Minoriten Wels.

► **Datum:** 11.-12. Oktober
Ort: Minoritenkloster, Wels
Info: www.oeticket.com



Poxrucker Sisters

Konzert. So jung kumma nimma zaum - Tour 2025

► **Datum:** 17. Oktober 19.30 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at



Bilder deiner grossen Liebe

Bühne. Eine Welt hinter der Mauer der psychiatrischen Klinik.

► **Datum:** ab 7. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: TRIBÜNE LINZ
Info: www.tribuene-linz.at



Anna Coa & Band

Konzert. Die exotische Vielfalt des heimischen Zungenschlages.

► **Datum:** 10. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: Kornspeicher, Wels
Info: www.kornspeicher.at



Zurück in die Zukunft

Konzert. Lade deinen Fluxkompensator auf... und mach dich bereit.

► **Datum:** ab 14. Oktober
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.livasport.at



Schnitzeljagd durchs ...

Brucknerhaus. Macht euch auf zu einer Entdeckungsreise.

► **Datum:** 17. Oktober 16 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Life Radio hören. Punkte sammeln. Prämien abräumen.

Vom VIEL-HÖRER zum VIEL-KASSIERER

im Life Radio VIP Club

Jetzt App downloaden und
im VIP Club anmelden!

Good Weibrations

Kabarett. Nina Hartmann auf der Suche nach „Good Weibrations“

► **Datum:** 18. Oktober, 20 Uhr
Ort: Akku, Steyr
Info: www.aku-steyr.com



JOSH

Konzert. Hits wie „Cordula Grün“ u.v.m. erwarten die Fans.

► **Datum:** 23. Oktober 19.30 Uhr
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.livasport.at



Science Busters

Kabarett. Fakten in Zeiten der neuen Irrationalität.

► **Datum:** 29. Oktober 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at



➔ Vorschau November

Mozarts Nächte

Oper. Gemeinsam mit Kate Lindsey und Georg Nigl macht der Concentus Musicus Wien den Tag zur Nacht mit Serenaden sowie Opernduetten und Arien von Wolfgang Amadé Mozart.

► **Datum:** 2. November 11 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

You'll Never Sing Alone

Schauspiel. mit Joachim Werner und David Bösch.

► **Datum:** 18. Oktober, 20 Uhr
Ort: BlackBox Musiktheater
Info: www.landestheater-linz.at



The Offspring

Konzert. Mit ihrem neuen Album SUPERCHARGED in Linz

► **Datum:** 24. Oktober 20 Uhr
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.livasport.at



The Magic Of Abba

Show. Es ist Zeit, den Glitzer-Anzug aus dem Schrank zu holen.

► **Datum:** 30. Oktober 19.30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Wildstyle & Tattoo

Messe...., die auch nach 3 Jahrzehnten noch immer begeistert.

► **Datum:** 18. & 19. Oktober
Ort: Tabakfabrik, Linz
Info: www.wildstyle.at



Soap & Skin

Konzert. Unvergleichlich in seiner Dunkelheit und Emotionalität.

► **Datum:** 24. Oktober 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at



Halloween für Mensch ...

... und Tier. Kürbisse schmücken nicht nur die Häuser der Menschen.

► **Datum:** 31. Oktober 13 Uhr
Ort: Zoo, Linz
Info: www.zoo-linz.at



Hochmair, Wo Bist Du?

Buchvorstellung. „Hochmair, wo bist du?“ ist keine klassische Biografie. Katharina von der Leyen heftete sich an die Fersen des Kraftmeiers, dessen Leben gänzlich von der Kreativität bestimmt wird.

► **Datum:** 4. November 19.30 Uhr
Ort: Schauspielhaus, Linz
Info: www.landestheater-linz.at

European Street Food ...

... Festival. Genuss aus aller Welt – laut der Slogan am Festival.

► **Datum:** 18. & 19. Oktober
Ort: Tabakfabrik, Linz
Info: www.tabakfabrik-linz.at



Fredi Jirkal - Best of

Kabarett. Der Vollbluthumorist mit Geschichten, die das Leben schreibt.

► **Datum:** 24. Oktober 20 Uhr
Ort: Casino, Jirkal
Info: www.jirkal.at



Wooden Elephant ...

Konzert. Das Ensemble bringt Radiohead Album Kid A auf die Bühne.

► **Datum:** 31. Oktober 19.30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Monday Night Orchestra

Konzert. Big Band Jazz auf höchstem Niveau.

► **Datum:** 20. Oktober, 20 Uhr
Ort: Schlachthof, Wels
Info: www.schlachthofwels.at



Grand Zeppelin

Konzert. A Tribute to Led Zeppelin bringt Wels zum beben.

► **Datum:** 25. Oktober, 20 Uhr
Ort: Schlachthof, Wels
Info: www.schlachthofwels.at



Mädchen* sein!?

Ausstellung. Was bewegt Mädchen* aktuell?

► **Datum:** ab 31. Oktober
Ort: Lentos Kunstmuseum Linz
Info: www.lentos.at



Maschek

Kabarett. Peter Hörmanseder und Robert Stachel nehmen die Krisen unserer Zeit ins Visier. Das Ende des Lebens, wie wir es kennen, mag unausweichlich sein, aber mit Maschek wird es zumindest unterhaltsam!

► **Datum:** 11. November, 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at



Conni

Das Musical!

SA 11.10.25 BRUCKNERHAUS LINZ

TICKETS & INFOS: npx.at, oeticket.com, 02742 71400 oeticket



mellow

BLOW YOUR MIND!

SA 08.11.25 STADTHALLE WELS

EICHINGER

WINTERGARTENBAU

Wir unterstützen Sie von der Planung bis zur Fertigstellung! seit über 40 Jahren!

SCHAU-SONNTAG

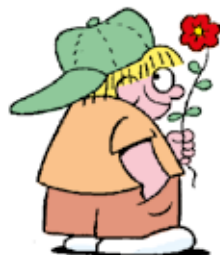
12. Okt. 10.00-16.00 Uhr

Erleben sie unsere
Wohnwintergärten und Terrassenüberdachungen
 hautnah - in unserer Ausstellung! - auch wochentags geöffnet!




EICHINGER WINTERGARTEN Rothof 33 94152 Neuhaus/Inn
 Tel.: +49 8503 1594 info@eicor.de www.eichinger-wintergarten.de

ZEICHNEN LERNEN



FRAG

doch mal...



Wozu braucht man einen Stopfpilz?

Zum Stopfen von Socken.

Das wird heute allerdings kaum noch gemacht, da man kaputte Socken lieber wegwirft und neue kauft. Doch noch vor ungefähr 40 Jahren war es üblich, einen Holzpilz in die Socke zu stecken und ihr so eine gute Form zum Stopfen zu geben. Da Socken und Wolle teuer waren, hat sich das Stopfen auch gelohnt.

261 Distributed by Ball
© I. Schmitt-Menzel / WDR medienagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus * WDR



KULT IM CITY! EIN MORDILLO SCHAFFT ES AUCH OHNE LAUBBLÄSER!

LEUTE

NEU. Robert Eckmair folgte auf Jürgen Harich

Die Eigentümer der OÖ Wohnbau Gruppe haben die Nachfolge von Jürgen Harich in der Geschäftsführung beschlossen. Diese Funktion übernahm dieser Tage Robert Eckmair (59), der bisherige Leiter des Bereichs Markt Corporates in der RLB OÖ. Er führt nun gemeinsam mit dem Linzer Ex-Vizebgm. Bernhard Baier die Geschäfte der Gruppe.

3ER-SPITZE. Neues Team bei OÖ. Versicherung



In der Sitzung des Aufsichtsrats der Oberösterreichischen Versicherung wurde Robert Wasner (56) für drei Jahre als drittes Vorstandsmitglied bestellt. Damit

ergänzt er die Chefetage rund um Generaldirektor Othmar Nagl und Vorstandsdirektorin Kathrin Kühtreiber-Leitner. „Im Namen des Aufsichtsrates wünschen wir Robert Wasner alles Gute für seine neue Aufgabe“, so der Präsident des Aufsichtsrates Max Hiegelsberger.



ERLEBNIS WISSEN. Was sollte man im Nationalpark Kalkalpen erlebt haben? Wieso ist Dunkelheit genauso schutzwürdig wie der Luchs? Das und mehr vermittelt „Naturschauspiel“.

Wieder mal RAUS aus der Großstadt

Die Aktion „Naturschauspiel“ lockt ins Freie

Unsere Städte bieten zwar alles, was man im Alltag so begehrt – aber auch das oft noch unerforschte Naturangebot in den ländlichen Regionen Oberösterreichs lässt Abenteuerherzen höher schlagen. Dank des Projektes „Naturschauspiel“ kann man mit Profis an der Seite darüber viel erfahren.

See, Berg und Wälder.

200 erfahrene Guides nehmen Interessierte nämlich kostengünstig auf über 100 Touren zu Naturschauspielen zwischen Böhmerwald und Dachstein mit, zu Flora und Fauna, Mythen und Sa-

gen. Der Nationalpark Kalkalpen spielt dabei ebenso eine Rolle wie andere Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Egal ob man dabei mit Lamas unterwegs ist oder beim „Waldbaden“ auftankt, das OÖ-Naturschauspiel macht's möglich. Dazu kann man sich online anmelden (www.naturschauspiel.at). FP-Naturschutzreferent und LH-Stv. Manfred Haimbuchner: „Naturschauspiel begeistert seit 16 Jahren und schafft ein tiefes Bewusstsein für den Wert unserer Natur – die Grundlage für effektiven Naturschutz.“

LEBEN



AUSGEZEICHNET. Ehre für „School of Rock“

Gleich fünf Mal wurde das Linzer Landestheater heuer für den österreichischen Musiktheaterpreis nominiert, eine Auszeichnung ist es tatsächlich geworden: Bei der kürzlich stattgefundenen Wiener Gala im Circus Roncalli wurde die Linzer für „School of Rock“ als beste Musicalproduktion ausgezeichnet. Ein toller Erfolg für das Haus am Volksgarten.

UMFRAGE. Achtlos weggeworfener Müll ärgert

Eine Umfrage des Linzer Market Instituts im Auftrag der Initiative „Österreich sammelt“ zeigt, dass sich 55 Prozent aller Befragten über „Littering“, also achtlos weggeworfenen Müll im öffentlichen Raum ärgern. Mehr Bewusstseinsbildung in Form Aktionen soll das Problem künftig in unseren Städten kleiner werden lassen.



AUFGEKEHRT

Wer über 2.500 Euro Brutto Pension hat, bekommt wieda kan voin Inflationsausgleich. Leistung wird anfach ned belohnt.

Mehrleister = Draufzahler!

Ka Wunda, dass ma vüle Leit nima für Voizeit begeistan kann. Denn söbst der Dümme erkennt jetzt, dass de Mehrleister späta sogar no in da Pension draufzoin!



MEDIOGENES: In guten wie in schlechten Zeiten

Rosenschlacht - nicht nur im Kino unterliegen Ehen Belastungsproben

Die Zahl der Scheidungen in Österreich ist 2024 deutlich gestiegen – 14.800 Ehen wurden offiziell beendet, das entspricht einer Gesamtscheidungsrate von 36,5 Prozent. Besonders betroffen sind die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Oberösterreich: Allein hierzulande endeten 2.335 Ehen. Die nackten Zahlen erzählen jedoch nur einen Teil der Geschichte: Hinter jeder Statistik stehen Paare, Familien und somit Schicksale. Dass Ehen scheitern, ist nicht neu. Neu ist jedoch die Dynamik: Unsichere Zeiten – mit wirtschaftlichem Druck, gestiegenen Lebenshaltungskosten und Zukunftsängsten – leisten zu dieser Entwicklung ihren Beitrag. Wenn Sorgen den Alltag bestimmen, wird die Belastung größer.

Frage nach dem „Wie“. Im Kultfilm „Rosenkrieg“ (1989) warnte Scheidungsanwalt Danny DeVito, dass am Ende beide verlieren – nur unterschiedlich viel. Ein bitterer Humor, der Realität bleibt. Denn egal, ob in den USA oder Österreich: Wenn Paare beginnen aufzurechnen, was sie einander noch „schuldig“ sind, geht das Wesentliche verloren – und mit ihm die Chance auf ein versöhnliches Ende.



LEGENDÄR. Michael Douglas, Danny DeVito, Kathleen Turner im Film „Der Rosenkrieg“.



Von der Stadt **AUFS LAND**

Urbanes Kompakt-SUV Volvo EX30 Cross Country überzeugt

Volvo hat mit dem EX30 auch einen vollelektrischen Kompaktwagen im Portfolio. Der fünftürige Fünfsitzer kombiniert dabei skandinavisches Design mit moderner Technik und Nachhaltigkeit. Dank seiner Länge von 4.233 Millimetern und seiner Breite von 1.837 Millimetern ist er ein idealer urbaner Kompakt-SUV, bei uns in den Ausstattungslinien Essential, Core, Plus und Ultra erhältlich. Bereits die Basisvariante bietet ein solides Paket mit Google-basiertem Infotainment, während in den höheren Ausstattungslinien Komfortfeatures wie ein hochwertigeres Soundsys-

tem und erweiterte Assistenzsysteme drinnen sind. Die Top-Version Ultra setzt auf maximale Ausstattung mit Panorama-Glasdach, 360°-Kamera und exklusiven Materialien im Innenraum.

Offroad-Kompetenz. Jetzt gibt es den Wagen aber auch als Cross Country. Als kleines SUV ist der EX30 Cross Country perfekt für die Stadt, ist sich der schwedische Autohersteller sicher. Optische Merkmale sind dabei eine schwarze Frontmaske mit Topografieeinlagen sowie der Cross Country-Schriftzug in der C-Säule. Die Reichweite beträgt bis zu 425 Kilometer und der emissionsfreie

Fünftürer kann in nur 26 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufgeladen werden. Die zwei E-Motoren leisten bis zu 428 PS. Zudem sorgen die um 19 Millimeter erhöhte Bodenfreiheit, Geländereifen und modifizierte Fahrwerkskomponenten für spürbare Offroad-Kompetenz.

Innovatives Bedienkonzept.

Statt eines klassischen Cockpits gibt es ein zentrales 12,3-Zoll-Display mit Android Automotive OS, das Google Maps, Assistant und Spotify direkt integriert. Der Kofferraum fasst 318 Liter, bei umgeklappter Rückbank sind im EX30 Cross Country bis zu tausend Liter möglich. Der EX30 besitzt den kleinsten CO₂-Fußabdruck aller Volvo-Modelle, weil Volvo auf recycelte Materialien im Innenraum und eine ressourcenschonende Produktion setzt.

Fazit. Perfekt für Stadt und Land. ■

TYPENSCHHEIN

Volvo EX30 Cross Country

Voll elektrisch auf der Höhe der Zeit **SOLIDER STROMER.** Zwei E-Motoren mit 428 Pferdestärken und 543 Newtonmeter Drehmoment treiben den elektrischen Volvo EX30 Cross Country an. In 3,7 Sekunden sprintet er auf 100 km/h, Höchsttempo sind 180 km/h. Der 65 Kilowattstunden (kWh) große Akku reicht für 425 Kilometer, der WLTP-Verbrauch beträgt 18,7 kWh. Der 1,57 Meter hohe Fünftürer bringt leer 1,96 Tonnen auf die Waage.

Fotos: Volvo



V O L V O

Duty Free.

Der Volvo EX30. Zollfrei aus Europa.
Jetzt bereits ab **€ 29.990,-***

Sparen mit dem Volvo EX30. Er wird in Gent mit erneuerbarem Strom, biomassebasierter Fernwärme und energieeffizienten Technologien hergestellt. Das spart lange Transportwege, das spart CO₂ und es spart Zölle. Deshalb gibt es ihn jetzt bereits ab € 29.990,-*.

Jetzt bei uns im Autohaus.

*Volvo EX30 Essential Angebotspreis beinhaltet € 3.200,- erhöhten Volvo Elektrobonus, € 1.200,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über VCFS) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Versicherung über VCIS). Angebot gültig für Verbraucher bis 31.10.2025 oder bis auf Widerruf. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und USt. Volvo EX30 Stromverbrauch: 17,0 – 18,0 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 324 – 476 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY26. Symbolbild. Stand: August 2025.

AWL AUTOWELTLINZ
FRANZOSENHAUSWEG

Franzosenhausweg 33
4030 Linz

0732 387733 555
volvo@autowelt-linz.com
volvocars.at/autoweltlinz



**SICHER
ANS ZIEL**



**HOPPE, HOPPE, REITER,
MIT RÜCKSICHT KOMMST DU WEITER!**



**GIB ACHT AUF
KINDER
IM STRASSENVERKEHR**

SICHERANSZIEL.AT

Entgeltliche Einschaltung des Landesrats für Infrastruktur und Mobilität

Verkehrssicherheit

Anzeigen

KUONI
reisen

perfect moments

Kuoni Reisen - IHR Fernreisespezialist

Ob Pauschalreise oder maßgeschneiderte Individualreise
wir bringen Sie an die schönsten Orte der Welt

- **PERSÖNLICHE BERATUNG** Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche!
- **RUNDUM SICHERHEIT** Wir kümmern uns um Flug, Hotel, Transfer und Versicherung!
- **EXKLUSIVE ANGEBOTE** Wir vergleichen Angebote von über 70 Veranstaltern!
- **ZEITERSPARNIS** Keine stundenlange Suche, sondern sofort die besten Optionen!
- **ERREICHBARKEIT** Wir sind persönlich MO-FR 09.00-18.00 Uhr da, keine Warteschleife!

Ob Traumstrände, Abenteuer oder Kultur pur-wir gestalten Ihre Reise einzigartig für Sie!



Anita Regenfelder-Zauner



Michael Schachl



Helga Huber



Selen Lulic



Claudia Koller

Kuoni Reisen · Kaiser Josef Platz 14 · 4600 Wels · Tel.: +43 7242 66841 · office.wels@kuoni.at



Witzany
trifft 

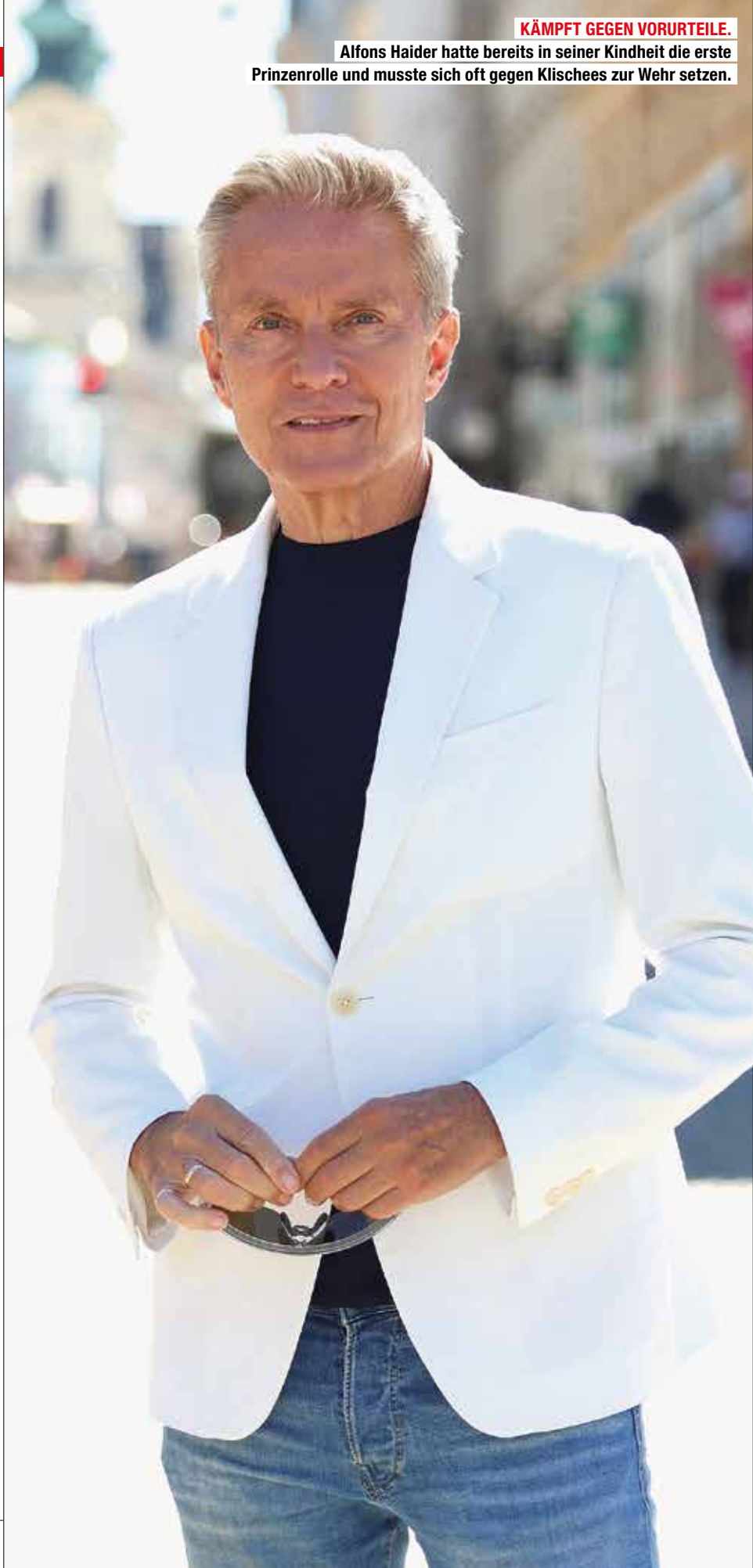
Radiolegende **Walter Witzany** im Gespräch

Es gibt ja bekanntlich diese Bezeichnung des „Altachtungsechzigers“. Einen ganz ungewöhnlichen habe ich neulich bei seinem Linz-Besuch im Café Traxlmayr für ein Interview getroffen. „Ungewöhnlich“ deshalb, weil der Alfons Haider sicherlich kein angepasster Spießer ist – ganz im Gegenteil – man ihm aber seine 68 Lebensjahre einfach nicht ansieht. Trotz all der vielen Aktivitäten als Mörbisch-Chef, Schauspieler, Sänger und Moderator könnte man meinen, dass er eine Zeit lang kryogenisch eingefroren war. Auf jeden Fall hat er sich gut gehalten, ist sich selbst und seinem Stil zudem stets treu geblieben und blickt – was heutzutage schon selten geworden ist – optimistisch und voller Tatendrang in die Zukunft.

Lieber Alfons! Willkommen in Linz! Schön, dass Du extra für diesen Plausch nach Linz gekommen bist. Oder hätte ich Dich jetzt besser mit Herr Professor anreden sollen?

Nein, lieber Walter, bitte sag Alfons. Der Professor macht gleich amoi um 20 Jahr älter (lacht). Die Auszeichnung hat mich geehrt, selbstverständlich – aber ich bin ein ganz normaler Mensch, putz mir die Zähne und geh aufs Klo. Also bitte ganz locker (zwickert). Ich bin gerne für Dich und das CITY! Magazin nach Linz gekommen. Eine tolle Stadt, die ich privat leider noch viel zu wenig kenne. *Kein Wunder, Du bist ja sehr gespannt, ganz viel unterwegs. Du lebst in Wien und seit 2021 natürlich auch oft im Burgenland, wo Du als Intendant den Seefestspielen in Mörbisch eine neue Ausrichtung gegeben und dort somit dem Musical zu großen Erfolgen verholfen hast. Der Weg dorthin war aber war wohl nicht so einfach. Warum die Entscheidung für das Musical?*

Das war keine leichte Entscheidung, zumal es doch gerade ein Harald Serafin war, Gott hab ihn selig, der in Mörbisch der Operette wirklich eine große Bühne gab. Dennoch war es die richtige Entscheidung. Denn die jüngere Generation



Ein Mann für alle Fälle

Entertainer und Intendant Alfons Haider über seine Projekte, das Alter und die Neider

hat eben einfach doch auch Schwellen-ängste hinsichtlich Opern und Operetten. Musicals hingegen werden auch von den Jüngeren gestürmt. So manch älterer Stammgast war ob dieser Veränderung anfangs natürlich schon a bissl grantig. Allerdings hat sich das schnell wieder gelegt, und nun haben auch die Junggebliebenen mit meiner Musical-Entscheidung Freude und Frieden gefunden. Und außerdem hat ja die Operette mit dem Schloss Tabor in Jennersdorf ein würdiges neues Zuhause bekommen, wo wir uns als ganzes Team mittlerweile übrigens auch schon wieder über einen 93-prozentigen Auslastungsgrad freuen dürfen. Das alles hat auch Harald Serafin übrigens sehr gefreut.

Was macht für Dich Mörbisch und die größte Seebühne der Welt aus?

Ich glaube, dass man hier angesichts der tollen Bühne wirklich in anderen Dimensionen denken kann. Das war eben auch mit ein Grund für die Musical-Entscheidung. Der Ort schreit genau genommen sogar nach einem Musical mit großartiger Kulisse am See, wo eine „West Side Story“ dann halt auch wirklich im wahrsten Sinne des Wortes ganz groß raus kommt. Oder wer bei uns „Mama Mia“ miterlebt hat, der wird sich erinnern, dass wir hier auf der Seebühne ein griechisches Dorf aufgebaut haben. Einfach gigantisch. Wir öffnen deshalb sogar schon eine Stunde vor Aufführungsbeginn die Tore, damit das Publikum diese atemberaubende Kulisse noch in aller Ruhe genießen kann. Alle Besucher sind davon beeindruckt, egal wo sie sitzen – es ist ein Erlebnis, das offenbar sogar die Gelsen immer wieder aufs Neue beeindruckt. Denn die sind nun längst nicht mehr so lästig, wie sie früher einmal waren (lacht).

Mörbisch liegt ja ganz im Osten Österreichs, und somit auch nicht gerade ums Eck für die Oberösterreicher. Und dennoch sind gerade meine Landsleute eine Fixgröße im Publikums-Ranking von Mörbisch...



AM BRUNNEN VOR DEM TRAXLMAYR.

Dem routinierten und kreativen Entertainer kann wohl selten jemand das Wasser reichen.

Ja, absolut. Rund 20 Prozent unserer Besucher kommen aus Oberösterreich. Das sind etwa 35.000 Menschen pro Jahr - Tendenz weiter steigend. Das

freut uns sehr und hat ja vielleicht auch damit zu tun, dass das wunderbare Linzer Musiktheater mittlerweile auch längst zu einer Top-Spielstätte großartiger Musicals geworden ist. Und so profitieren wir natürlich auch etwas mit vom Musical-Boom.

Tickets sind aber nicht immer ganz leicht zu bekommen - die Schattenseite des Erfolgs?

Na ja, mir ist diese Situation schon viel lieber, als würden

wir zu wenige Karten verkaufen. Aber ich weiß natürlich um dieses Problem, weshalb wir darüber nachdenken, die Spielzeit künftig um eine Woche zu verlängern. Jedenfalls ist der Ansturm eine riesige Auszeichnung für uns.

Und der hat auch schon jetzt wieder begonnen für die Saison im nächsten Jahr. Was erwartet das Publikum 2026 in Mörbisch?



» Rund 20 Prozent aller Besucher kommen aus Oberösterreich. Und alle im Publikum sind von der Mega-Kulisse am See beeindruckt. Offenbar sogar die Gelsen, die nun weniger lästig sind als früher.

In Mörbisch wird nächstes Jahr der südfranzösische Ort Saint-Tropez nachgebaut. Ich denke, Du kannst Dir schon vorstellen, um welches Musical es sich handeln wird?

Alfons, ich bin vorbereitet. 2026 folgt ein „Käfig voller Narren“ mit Mark Seibert...

Ja, genau, lieber Walter. Und ich freue mich schon sehr auf „La Cage Aux Folles“, diese liebevolle und absolut lustige Komödie. Ich habe

sogar den Film dreimal gesehen, so köstlich war der. Auch wenn da einige Frauen im Kino schon a bissl neidisch auf die Männer-Darsteller waren, weil die halt wirklich so absolut perfekte Revue-Beine hatten. So wirds auch in Mörbisch.



STREUSELKUCHEN-TREFF.

Radiolegende Walter Witzany und

TV-Star Alfons Haider im Cafe Traxlmayr.

Unser Gastgeschenk: Eine Linzer Torte vom Heuschober.

Nur gleich vorab: Mir geht es damit aber nicht um die Inszenierung einer Schwulenoper. Vielmehr will ich inmitten unserer wunderschönen See-Kulisse und einer gewaltigen 60 Meter breiten Showtreppe zeigen, dass Liebe, ganz egal wie man sie lebt, immer Liebe ist. In „La Cage aux Folles“ verliebt sich der Sohn eines homosexuellen Clubbesitzers ja in ein Mädchen, das ausgerechnet die Tochter eines rechtskonservativen Politikers ist. Und trotz aller humorvollen Verwirrungen gibt es in Mörbisch auch 2026 wieder ein Happy End. Was gerade jetzt angesichts vieler Krisenherde und der leider auch wieder aufkeimenden Homophobie in unserer Gesellschaft so wichtig ist. Das Stück soll also berühren und die Vielseitigkeit der Liebe zelebrieren - aber nicht mit erhobenem Zeigefinger, vielmehr mit Augenzwinkern und eben ganz viel Humor.

Das Musical wird also sehr lustig und ist mit Dir und einem weiteren Publikumsliebbling auch toll besetzt...

Absolut. Dieses Musical hat wahn-sinnig viele Pointen, die natürlich auch ganz exakt sitzen müssen. Deshalb habe ich mir dafür auch Musicalstar Mark Seibert gewünscht. Und ich habe gesagt, wenn der Mark tatsächlich spielt und es auch eine Rolle gibt, die nach mir schreit, dann werde ich selbst auch wieder auf der Bühne stehen. So werde ich nun also die Zaza geben. Und acht Minuten zuvor werde ich noch wie gewohnt das Publikum als Intendant begrüßen. Puh!

Klingt herausfordernd, wir wünschen schon jetzt: Toi, toi, toi! Ende letzten Jahres hattest Du weniger Glück und einen Eis-Ausrutscher. Fans fürchteten, dass Du länger ausfällst. Du auch?

Im ersten Moment dachte ich auch daran. Allerdings war ich fünf Tage nach der Operation schon wieder bei meinen Proben am Landestheater Salzburg, wo ich im Musical „Skiverliebt“ eine Rolle hatte. Mag sein, dass das ein Fehler war - denn mein Pflichtbewusstsein sorgte dafür, dass meine Hand jetzt nur noch zu 30 Prozent einsatzfähig ist und ich eine längere Physiotherapie benötige. Aber wenn man so einen Beruf hat und diesen mit Leidenschaft ausübt, dann kann man nicht so einfach pausieren.

Du bist ja nicht nur vielseitig, Du musst wie jeder andere auch das Privatleben meistern. Wie geht es Dir mit dem Spagat zwischen Karriere und privaten Herausforderungen?

Jeder Beruf bringt Herausforderungen mit sich. Das Besondere an meinem ist, dass man ein Gesicht hat, welches die Öffentlichkeit kennt und man doch irgendwie unter ständiger Beobachtung steht. Und selbst dann, wenn man sich einmal nicht so wohl fühlt, wird von einem Künstler eben erwartet, stets charmant und freundlich zu sein. Trotzdem liebe ich diesen Beruf. Es gibt nichts Schöneres, auch wenn es manchmal sehr fordernd ist. Ich sehe im Dasein als Schauspieler und Moderator auch meine wirkliche Berufung.

Du musstest auch etwas leiser treten als Deine Mutter ein Pflegefall wurde. Sie ist vor zwei Jahren ge-

storben, und es ist kein Geheimnis, dass Du sehr an ihr gehangen hast. Wie geht es Dir heute mit diesem Verlust?

Das war wirklich verheerend... Meine Mutter hatte das Pech, dass sie zwar an Demenz litt, anfangs aber auch immer wieder quasi zurückgekommen ist. Und im Bewusstsein dieser Krankheit litt sie dann umso mehr. Es war unendlich traurig mitanzusehen, wie ein Mensch, der einmal so lebensfroh und selbstbestimmt gewesen ist, nun ein derart unschönes Leben führen musste. Das wünsche ich niemandem. Ihre letzten Lebensjahre wurden dann natürlich auch noch wie bei so vielen Menschen von Corona erschwert, aber sie hat die ganzen Maßnahmen damals mit Humor genommen. Ihr Tod hat eine Kerbe in mein Leben geschlagen, auch mein Körper hat dementsprechend reagiert. Ich bin dennoch sehr froh, dass ich meine Mutter bis zum Schluss begleiten konnte.

Du bist eine Stilikone, vom Scheitel bis zur Sohle. Wieviel Eitelkeit steckt denn in Alfons Haider?

Der war schon immer berufseitel (lacht). Aber bei mir war es wie mit den Blondinen bei den Frauen, dass ich als attraktiver Mann auch immer wieder mit dem Vorurteil kämpfen musste, dass ich talentbefreit wäre. Diese Art des Neides hat mich lange begleitet und ich habe mich darüber leider auch zu lange geärgert. Das tue ich jetzt aber nicht mehr. Ich bin mit allem im Reinen, sogar mit dem Altern. Auch wenn ich, was wohl jeder Ältere kennt, plötzlich feststelle, dass ich immer häufiger der Älteste am Tisch oder in einem Team bin (zwinkert). Was mir aber manchmal schon zu denken

gibt, ist, dass ich nicht mehr so viel Kraft wie früher habe. Ich muss mir deshalb jetzt auch meine Zeit besser einteilen und mir allgemein mehr Freiräume schaffen, um wieder Energie zu tanken.

Du hast in einem Interview einmal gesagt, dass Du für den ORF gerne noch einmal den Opernball moderieren würdest. Hast Du das ernst gemeint?



» Ich habe immer gesagt, wenn Mark Seibert Zeit hat zu kommen und es auch eine Rolle gibt, die nach mir schreit, dann werde ich selbst auch wieder auf der Bühne stehen.

Julia REHBERGER
Kräuterpädagogin & Pilzberaterin

**AUF SCHRITT
& TRITT ...**



Ob Temperatur, Tiere, Farben oder Ernte - im Oktober findet sich noch ganz viel Üppigkeit und Vielfalt der Natur wieder. In dieser bunten Herbstzeit sollten wir aber auch einen Gang herunter schalten.

Die Nachtkerze, ein heilsames Produkt von Mutter Natur

Und das gleich in mehrerlei Hinsicht. Denn es ist einerseits die Zeit der Igel

und anderer Wildtiere, die sich oft blitzschnell auf unsere Straßen „verirren“. Vorsicht ist also bei Autofahrern angesagt. Einen Gang herunter schalten sollten wir aber auch im Geiste. So eine Gedankenpause sorgt nämlich oft für neue Energie und lässt uns angenehmerweise auch gleich die herbstliche Farbenpracht um uns herum bewusster

aufnehmen. Egal ob bei längeren Wanderausflügen - siehe Bericht nebenbei - oder auch nur bei einem kleinen Spaziergang durch den Stadtpark. Die meist angenehmen Temperaturen, das milde Sonnenlicht und das Rascheln des Laubs wirkt wie Balsam für unsere nicht selten gestresste Seele.

Balsam für die Haut, liebe Leser, findet sich aktuell wiederum in den Kapseln einer mystischen Pflanze – und zwar der Nachtkerze. Bestimmt haben Sie schon einmal über sie gestaunt, weil sie ein eher eigenartiges Gewächs ist. Vom Wachstum her ähnelt sie eben einer Königskerze. Das Wichtigste aber: Das wertvolle Öl, das aus ihren Samen gewonnen wird. Bei entzündeten Hautstellen oder etwa auch Neurodermitis wirkt das Nachtkerzenöl entzündungshemmend und beruhigend. Gerne findet es auch bei Juckreiz und Trockenheit Anwendung. Sie wollen noch mehr Tipps? Dann besuchen Sie mich doch auf Facebook unter Gesundheitsschwester Julia Rehberger oder auf meiner Homepage:

www.deine-gesundheitsschwester.com

GEHEIMTIPP.
Die Nachtkerze.



RAUS IN DEN HERBST.

Aber bitte stets gut vorbereitet
und richtig angezogen – das macht
das Wandern erst richtig zum Vergnügen.
Besondere Vorsicht im Weidevieh-Bereich.

GUT über Stock und Stein

Das goldene Wandervergnügen sollte man richtig angehen

Wandern gehört zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten – quer durch alle Generationen. Damit der Ausflug gerade jetzt zum Jahresfinale hin auch sicher bleibt, ist eine gute Vorbereitung entscheidend. Primarin Dr. Martina Basziszta (Kreisbild), Leiterin des Instituts für physikalische Medizin und Rehabilitation am Ordensklinikum Linz Elisabethinen, erklärte uns, worauf es ankommt.

Abwechslung für Kinder.

Die Route sollte zu den eigenen Fähigkeiten passen. Angaben zu Höhenmetern, Distanz und Schwierigkeit sollten aus seriösen Quellen stammen, da Postings in sozialen Medien oft romantisieren. Wer mit Kindern wandert, sollte gemütlich starten und auf leichte Rucksäcke achten. Warnsignale wie starkes Schwitzen oder Stolpern erfordern Pau-

sen. „Kinder haben gerne Abwechslung. Wenn die Wanderroute spannend bleibt, weil zum Beispiel oft die Szenerie wechselt, sind sie viel motivierter. Zusätzlich kann man den Ausflug mit Spielen wie Waldbingo lustiger gestalten“, rät Basziszta.

Nicht überstrapazieren.

Erwachsene profitieren von Aufwärmübungen, ausreichend Proviant und Traubenzucker für den Notfall. Wichtig sind kleine Schritte, ein langsames Steigern des Tempos und das Wandern auf markierten Wegen. Für Senioren gilt zudem: Ein angepasstes Tempo und ausreichende Medikation sind entscheidend. Walking-Sticks, Bandagen oder Tapes können unterstützen. Selbst bei mehr Umsicht stärkt das Wandern den Kreislauf, die Koordination und die mentale Gesundheit.



RETRO TV. Comeback nach einem grausamen Ende

„Aktenzeichen XY... ungelöst“ war in den 70er-Jahren die Mutter aller Gänsehaut-Abende und ist bis heute sicherlich ein großes Vorbild für ein Genre, das gegenwärtig als „True Crime“ äußerst populär ist. Akribisch nachgestellte Bösigkeits-Szenen, Grauslichkeiten, bei dem einem die Chips im Hals stecken blieben – und am Ende der unvergessliche Appell an unser Erinnerungsvermögen: „Wer hat sachdienliche Hinweise?“ Der ORF mischte damals kräftig mit und servierte ausgewählte Gano-vengustostückerl „Made in Austria“. 2002 war Schluss mit der Kooperation, was

viele Krimifreunde bedauerten. Nun, ab 2025, kehrt der ORF zurück – mit zwei Eurovisions-Ausgaben, die wieder Fälle aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vereinen. Ein bisschen Nostalgie, ein bisschen Schrecken – und hoffentlich kein Déjà-vu beim Klingeln des Nachbarn mitten in der Nacht.



TV-LEGENDE „XY“-Moderator Eduard Zimmermann verstarb am 19.9. 2009 in München.



BIS FEBRUAR 2026.
Das Welser Zukunftsmuseum Welios gibt Antworten auf fundamentale Fragen.

WILDES Design

Linzner Torte in neuer Dose



GUT DOSIERTE ANREIZE.
Gestaltet von Silvia Sun.

Die Mehlspeise ist ein fixer Bestandteil der Linzner Stadtkultur und Konditoreien, wie etwa der seit über 30 Jahren in Linz ansässigen Firma Heuschöber. Neu sind jedes Jahr die Design Dosen, die stets eine andere Perspektive von Linz zeigen. Heuer wurde diese von Künstlerin **Silvia Sun** unter dem Titel „Wildnis in der Stadt“ gestaltet. Die aktuelle Edition stellt dar, wie Industrie und Natur in der Stadt eng miteinander verflochten sind. Sensationell!



HABEN DEN SPIRIT.
LH Stelzer mit Hans Reisetbauer und dessen Herzensdame Tina Krätz.

Fest für alle Sinne

Verdienstzeichen für Hans Reisetbauer

In seiner Brennerei in Axberg wurde eine echter Edelbrandpionier mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes OÖ gewürdigt. LH **Thomas Stelzer** überreichte **Hans Reisetbauer** die Ehrung. „Er trägt die lukullische Visitenkarte Oberösterreichs hinaus in die Welt: Von New York bis Tokio, von Berlin bis Shanghai – und das oft persönlich mit seinen Kontakten am ganzen Erdball. Er ist einer, der Ideen in Genuss mit höchster Qualität verwandelt.“ Zum Wohl!

WELIOS mit Forschungshighlight

Und es hat Bumm gemacht

Was ist Dunkle Materie? Woraus besteht unser Universum? Wie sind Atome aufgebaut? Die Sonderausstellung „Spurensuche“ im Welios lädt bis Ende Februar 2026 auf eine interaktive Reise in die Welt der Teilchenphysik ein. Die Besucher erfahren, was durch den Urknall vor 13,8 Milliarden Jahren ausgelöst wurde und welche Fragen die moderne Forschung bewegt. Spannende Vorträge sowie Führungen mit Experten runden das Programm ab. Faszinierend!



NICHT KLANGWEILIG. Das Vorstandsteam der Sparkasse OÖ: Maximilian Pointner, Stefanie Christina Huber, Manuel Molnar und Martin Punzenberger.

PERSONAL ist gefragt

Die Energie AG investiert in den Nachwuchs

Den ersten Schritt ins Berufsleben setzten Anfang September gleich 36 Jugendliche bei der Energie AG. Ihre Ausbildung starteten sie in den Berufen Energietechnik, Metalltechnik und im Bereich IT-Systemtechnik. „Die Lehrlingsausbildung in der Energie AG hat einen besonders hohen Stellenwert und bildet das Fundament für bestens qualifizierte Talente“, so Energie AG-CEO **Leonhard Schitter**. Derzeit befinden sich 120 Lehrlinge in Ausbildung. Praxisnah!



ERFOLGREICHER LEHRSTART.
Energie AG begrüßte 36 neue Lehrlinge.

KLANGWOLKE 2025

Die Sparkasse OÖ. lässt wieder pulsieren

Bereits zum 10. Mal unterstützte die Sparkasse OÖ die Linzner Klangwolken als Mit-Ermöglicherin – ein kulturelles Highlight, das den öffentlichen Raum in ein Klangkunstwerk verwandelte. Unter dem Motto „Urban Pulse“ wurde der Herzschlag der Stadt hör- und sichtbar gemacht. „Als Sparkasse OÖ verstehen wir uns als Teil des pulsierenden Lebens in unserer Region“, so **Stefanie Christina Huber**, Generaldirektorin der Sparkasse Oberösterreich. Klingt sinnvoll!

Blauer Herbstempfang

Der FP-Stadtparteichef lud ins Neue Rathaus

Das Wetter war regnerisch, dennoch tat das - trotz nicht mehr ganz so dichtem Neuem Rathaus - der guten Stimmung beim schon traditionellen FPÖ-Herbstempfang keinen Abbruch. „Die Terrasse wäre bei Schönwetter trockener gewesen“, scherzte Gastgeber **Michael Raml**, angesichts so manch aufgelegter Tücher. „Aber letztlich zählt ja nur die Gesellschaft - und durchs Reden kommen die Leute zusammen“, so der Gesundheits- und Sicherheitsstadtrat. Mitgeredet haben so viele Gäste wie noch nie: FP-LH-Stv. **Manfred Haimbuchner**, Magistratsdirektorin **Ulrike Huemer**, der Linzer Branddirektor **Stefan Krausbar**, Ex-Stadtpolizeichef **Karl Pogutter**, Polizeichef-Stv. **Simon Kiteko**, Maler-Genie **Lukas Aigner**, PROGES-Bereichsleiterin **Sonja Scheiblhofer**, McDonalds Taubenmarkt-Chef **Richard Jäger**, RLB-Vorstand **Gerald Aichhorn** und Weekend-Geschäftsführer **Günter Payrhuber**. Feine Sache!



AUFGESPIELT.

Mario Malidus, Raml, Haimbuchner.



GUTE LAUNE TROTZ LAUNISCHEM WETTER.

Krausbar, Huemer, Raml mit Mutter Gerlinde und Künstler Aigner.



GENOSSEN WEINE DER VINOHEK KLIEMSTEIN.

Richard Jäger, Mediziner Viktor Gruber, Günter Payrhuber.



VIEL POTENZIAL. 42 junge Talente starteten bei Fronius ihre Karriere mit einer Lehre.

MITTEN im Geschehen

Die praxisnahe Lehrausbildung bei Fronius

Das Unternehmen zählt zu den größten Lehrlingsausbildern in OÖ. Mit dem Start von 42 Future Talents stärkte es nun diese Rolle. So befinden sich 171 Lehrlinge in Ausbildung. **Bettina Huemer**, Leiterin der Lehrlingsausbildung: „Bei Fronius zeigen wir jungen Erwachsenen, welche Chancen und Perspektiven sie haben, um eine lebenswerte Welt aktiv mitzugestalten. Denn: Wer ein sinnvolles Ziel vor Augen hat, lernt viel leichter und entwickelt einen wertvollen Eigenantrieb.“



» Uhrmachermeister Hübner ist ein Gewinn für Linz. Betriebe wie dieser zeigen, dass Tradition, Qualität und persönliche Beratung auch in unserer schnelllebigen Zeit unverzichtbar sind. Der erste Geburtstag am Hauptplatz ist nicht nur ein schöner Anlass zum Feiern, sondern auch ein Signal dafür, dass die City lebt.

LH Thomas Stelzer





SICHER. Kostenlose Rad-Workshops beim Ordensklinikum.

Gut für Umwelt und Gesundheit

Mobilitätspreis für Ordensklinikum

Im Ordensklinikum Linz wird nachhaltige Mobilität großgeschrieben: Initiativen fördern Radfahren, Öffis und Zufußgehen – gut für Umwelt und Gesundheit der Mitarbeiter. Dafür erhielt das Klinikum den VCÖ-Mobilitätspreis OÖ 2025 und ist nun auch an beiden Standorten EMAS-zertifiziert. „Wir wollen klimafreundliche Mobilität im Arbeitsalltag stärken und Stress reduzieren“, betont Geschäftsführer **Walter Kneidinger**.

Roter Teppich, gute Laune und viel Prominenz! Beim Uhrmachermeister Hübner auf der Sonnenseite des Linzer Hauptplatzes feierte die Eigentümerfamilie mit Geschäftsführerin **Brigitte Grünzweil**, Landeshauptmann **Thomas Stelzer** (OÖVP), dem Linzer Bürgermeister **Dietmar Prammer** (SP), FP-Stadtrat **Michael Raml** und Kunden den ersten Geburtstag des Geschäftslokals. „31 Jahre waren wir in der Klosterstraße, seit einem Jahr nun auch schon wieder hier am Hauptplatz. Das muss man natürlich feiern“, so Grünzweil mit strahlendem Lächeln, auch deshalb, weil mit **Andrea Daum-Hübner** und **Astrid Stüger-Hübner**, die ihre Kunden ansonsten im Hauptgeschäft am edlen Wiener Graben empfangen, sogar beide Eigentümerinnen anwesend sind. Und mit dem „Dirigenten ihres Lebens“, **Milan Turkovic**, war dann auch

EDLER SCHMUCK. Auch den gibt es beim Uhrmachermeister.



STARKE PARTNER. Christian Ernst (CFO), LH Thomas Stelzer, Christian Nimmervoll (COO), Gerhard Hunger (CEO).

GT Business Days 2025

30er- Jubiläum als starkes Signal für die Zukunft

Mit den GT Business Days 2025 feierte die Welser GT Gerätetechnik GmbH nicht nur ihre Hausmesse, sondern auch 30 Jahre als verlässlicher Partner für Industrie und Wirtschaft. Mehr als 1.500 Besucher nutzten kürzlich die Gelegenheit, sich über Innovationen, Fachthemen und die zukünftige Ausrichtung der Gerätetechnik zu informieren. Unter den Gästen befanden sich auch zahlreiche prominente Vertreter, darunter LH **Thomas Stelzer**, LH-Stv. **Manfred Haimbuchner** und Bgm. **Andreas Rabl**. So G(eh)T Zukunft!



O'ZAPFT IS. LH Stv. Haimbuchner und Bgm. Rabl.



STRAHLENDE GESICHTER. Die zahlreichen Los-Gewinner mit ihren Glücksbringern.



VOLL IN FAHRT. Rally-Legende Raimund Baumschlager.

Hübner feiert GEBURTSTAG

Hoher Besuch beim Uhrmachermeister am Linzer Hauptplatz



DIE DAMEN BEKAMEN HERREN-BESUCH. Andrea Daum-Hübner, Brigitte Grünzweil und Astrid Stüger-Hübner (v.l.) mit LH Thomas Stelzer (re.), Stadtrat Michael Raml (ganz links) und Bürgermeister Dietmar Prammer.

noch Eiskunstlauf- und TV-Legende **Ingrid Wendl** bei der Geburtstagsfeier in Linz mit dabei. „Schön war's“, so der Publikumsliebbling begeistert. Wie recht sie doch hat!



GEFÜHLVOLL. Mark Wallerberger traf den richtigen Ton.

Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

ZU GUTER LETZT...

Achtung!
SATIRE



Nun ist es vollbracht. Emil hat die Enns durchquert und ist damit zu einem echten Oberösterelcher geworden. Sehnsüchtig haben wir schon darauf gewartet, dass er den Niederösterreichern endlich den Rücken kehrt und wir ebenfalls an seiner Popularität mitnachsen dürfen. Oberösterreich ist halt nicht nur ein Industriebundesland, wo sich viele Betriebe aus dem Ausland erfolgreich angesiedelt haben, sondern das neue Domizil des Emil im Bezirk Rohrbach zeigt auch, dass es durchaus für einen dahergelaufenen Elch attraktiv sein kann – auch ohne vorherige Betäubung.



Der Oberösterelcher



OÖ. im Elchtest. Tatsächlich hat unser Bundesland für solche nordischen Gäste einiges zu bieten. Und das nicht bloß oben im Böhmerwald an der tschechischen Grenze. Die Favoritenrolle für einen alternativen Aufenthaltsort in Oberösterreich hat dabei sicherlich Ansfelden inne, wo sich auch ein anderer Promi namens Anton Bruckner wohlfühlte. Emil würde sicherlich davon angetan sein, dass es in Ansfelden ein skandinavisches Einrichtungshaus gibt und in Freindorf in den 1980er-Jahren sogar eine Schwedensiedlung im entsprechenden Baustil errichtet wurde. So hätte der Emil neben dem gefeierten Komponisten ein weiterer berühmter Ansfeldner werden können. Zugegeben, mit der Suche nach einer Elchdame hätte er es in Ansfelden schon schwer gehabt – so wie es leider auch dem Anton Bruckner ergangen ist. Im Böhmerwald hat es der Emil da bestimmt leichter. Denn er wäre nicht der Erste, der extrig behufs der Paarung von Oberösterreich aus auf einen Grenzverkehr setzt.

SHIT HAPPENS!



© Ruthe/Distr. Bulls 1424

Was wurde aus..?

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet



Regina Pintar

Leiterin Literaturhaus

33 Jahre lang war die 1961 geborene Germanistin im Adalbert-Stifter-Haus tätig. Dort leitete sie seit 1993 das von ihr initiierte Literaturhaus, das Autoren und Verlage eine hochgeachtete Plattform zur Präsentation ihrer Werke bietet. Es gilt als Hochburg der österreichischen Dichtkunst. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge hat sie sich letzten Sommer in den Ruhestand verabschiedet.

Für die damals 63-Jährige war die Arbeit, der sie leidenschaftlich nachging, manchmal kräftezehrend. Oft musste sie Autoren Absagen erteilen, was sie besonders traf. Wenn sie jetzt Lesungen im Stifter-Haus besucht, verspürt sie eine starke Wehmut. Nun ist sie verstärkt ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde „Guter Hirte“ aktiv, unter anderem als Sprecherin des Seelsorge-Teams. Ohne berufliche Verpflichtungen kann sie sich gelassener mit den Anliegen der Menschen befassen. Wegen des Priestermangels übernehmen jetzt Laien Aufgaben in der Verwaltung und der Seelsorge. Pintar unterstützt auch ihren Mann Walter Gschwandtnr bei seinen Feuer-Performances und anderen Projekten. Mit ihm und ihrer Tochter reist und wandert sie gerne. Vor allem aber liest sie viel. Schließlich eröffnet einem die Literatur die Möglichkeit, persönliche Begrenztheiten zu überwinden und verschiedene Lebensentwürfe virtuell auszuprobieren. Es wäre schade, meint Pintar, sich dieser Welt zu verschließen.

SOZIAL. Pintars Leitspruch: Jeder Mensch ist ein Kleinod.



ICH WERD MAL OBERÖSTERREICH.

RAIFFEISEN SPARTAGE

OKT

27

BIS

OKT

31

Alle Informationen zu den
Raiffeisen Spartagen jetzt online
und in Ihrer Raiffeisenbank.

raiffeisen-ooe.at/spartage



WIR MACHT'S MÖGLICH.

VENEDIG - GRADO - PALMANOVA 199,-

Freitag, 07. + 14. November 2025 | 3 Tage pro Person ab €



SÜDTIROLER WEIHNACHTSMÄRKTE

BOZEN - MERAN - BRIKEN - STERZING

- ✓ 3-/4-Tages-Busreise
- ✓ 2x/3x Übernachtung/Halbpension im Mittelklassehotel
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC

- ✓ Besuch Weihnachtsmarkt Brixen
- ✓ Besuch Christkindlmarkt Bozen
- ✓ Besuch Meraner Advent
- ✓ Besuch Wintermärchen Sterzing

REISETERMINE - 3 TAGE:

03.12.2025	€ 239,-
05.12.2025	€ 239,-
06.12.2025	€ 239,-
07.12.2025	€ 229,-
12.12.2025	€ 229,-
14.12.2025	€ 199,-
19.12.2025	€ 239,-

REISETERMINE - 4 TAGE:

27.11.2025	€ 299,-
06.12.2025	€ 299,-
11.12.2025	€ 299,-

- Zusätzlich bei 4-Tages-Busreise:
- ✓ Besuch Weihnachtsmarkt Bruneck

HAMMER PREIS
ab € **199,-**

Exklusive Eintritte & Kurtaxe!
EZ-Zuschlag: € 22,-/Nacht

SILVESTER INSEL KRK

DIE GOLDENE INSEL IN DER REGION KVARNER BUCHT

- ✓ 4x Übernachtung im Aminess Hotel Magal, Aminess Hotel Veya oder gleichwertig
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 4x Halbpension (4x Frühstücks- und 3x Abendessenbuffet)
- ✓ Inklusive Getränke zum Abendessen (Wein, Wasser, Softdrinks, Bier aus dem Getränkeautomaten, außer 31.12.25)
- ✓ 1x festlich, serviertes Silvesterdinner (im Rahmen der Halbpension, exklusive Getränke)
- ✓ Live-Musik täglich am Abend

Zusätzlich bei Busreise

- ✓ 5-Tages-Busreise
- ✓ Ausflüge: Insel Cres - Insel Losinj, Inselrundfahrt Krk, Opatija - Rijeka
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

BUSREISE:

29.12.2025	€ 629,-	€ 529,-
------------	---------	---------

EIGENANREISE:

29.12.2025	€ 529,-	€ 429,-
------------	---------	---------



Wohnbeispiel

5 TAGE

THV-AKTION

€ 100,-
pro Reisegast bis 04.11.2025

statt ab € 529,-

pro Person ab € **429,-**

Exklusive Eintritte! City-Tax (obligatorisch): 6,80 pro Person. Einzelzimmer-Zuschlag: € 100,-



SILVESTER PETRCANE BEI ZADAR

4* HOTEL PINIJA - DIREKT AM MEER

THV-AKTION

€ 100,-

pro Reisegast bis 04.11.2025

statt ab € 599,-

pro Person ab € **499,-**

- ✓ 4x Übernachtung im 4* Hotel Pinija in Petrcane bei Zadar
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 1x Begrüßungsgetränk
- ✓ 4x Halbpension (4x Frühstück und 3x Abendessen)
- ✓ 1x festliches Silvesterabendessen mit einem Glas Sekt
- ✓ Benützung Hallenbad
- ✓ Live-Musik - täglich am Abend

Zusätzlich bei Busreise

- ✓ 5-Tages-Busreise
- ✓ Stadtbesichtigung Nin und Zadar
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

✓ Ausflug Split vorab zubuchbar: € 39,- p. P.

BUSREISE:

29.12.2025	€ 599,-	€ 599,-
------------	---------	---------

EIGENANREISE:

29.12.2025	€ 599,-	€ 499,-
------------	---------	---------

Exklusive Eintritte & Kurtaxe!
EZ-Zuschlag: € 200,-



www.christkindlmarkt.co.at, Salzburg

MAGISCHE ADVENTTAGE

MÜNCHEN - INNSBRUCK - RATTENBERG - SALZBURG/FRAUENINSEL

- ✓ 3-Tages-Busreise
- ✓ 2x Übernachtung im 4* Amedia Hotel & Suites Dachau A TCW in Dachau
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC
- ✓ 2x Frühstück

- ✓ Besuch Christkindlmarkt München
- ✓ Besuch Christkindlmarkt Innsbruck
- ✓ Besuch Rattenberger Advent
- ✓ Termin 28.11.+12.+19.12.25: Besuch Christkindlmarkt Salzburg
- ✓ Termin 05.12.25: Besuch Christkindlmarkt auf der Fraueninsel inklusive Schifffahrt Prien/Stock - Fraueninsel & retour

REISETERMINE - BUSREISE:

28.11.2025	€ 239,-
05.12.2025	€ 239,-
12.12.2025	€ 229,-
19.12.2025	€ 229,-

HAMMER PREIS

p.P. ab € **229,-**

Exklusive Eintritte & Kurtaxe!
Einzelzimmer-Zuschlag: € 108,-

AMALFIKÜSTE

NEAPEL - SORRENT - POSITANO - CAPRI - POMPEJI - VESUV

- ✓ Flug mit Austrian Airlines o.ä. von Wien nach Neapel & retour (ggf. Umsteigegebinde)
- ✓ Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- ✓ Rundreise und Transfers im klimatisierten Reisebus
- ✓ 7x Übernachtung/Frühstück im guten Mittelklassehotel auf der Halbinsel Sorrent
- ✓ Halbtagesausflug Sorrent mit Bauernhof „inkl. Besichtigung und kleine Degustation“
- ✓ Ganztagesausflug Amalfiküste inklusive Schifffahrt
- ✓ Ganztagesausflug Pompeji & Vesuv inklusive Eintritte
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Neapel

REISETERMINE AB WIEN/MÜNCHEN*

03.11.2025	statt € 859,-	€ 759,-
10.11.2025	statt € 799,-	€ 699,-
09.03.2026*	statt ab € 899,-	ab € 799,-
18.03.2026*	statt ab € 899,-	ab € 799,-
25.03.2026	statt € 929,-	€ 829,-
07.04.2026	statt € 899,-	€ 799,-
14.04.2026	statt € 899,-	€ 799,-
20.04.2026*	statt ab € 959,-	ab € 859,-
27.04.2026	statt € 959,-	€ 859,-

*auch ab München buchbar
EZ-Zuschlag: € 199,-
Halbpension: € 149,-
Ausflug Insel Capri: ab € 99,-
Exklusive Kurtaxe!

THV-AKTION

€ 100,-

pro Reisegast bis 02.11.2025

statt ab € 799,-

pro Person ab € **699,-**

MAROKKO

- ✓ Flug von Wien oder Salzburg nach Marrakesch oder Agadir und retour (ggf. Umsteigegebinde)
- ✓ Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- ✓ Handgepäck 40x30x15 cm (3 kg) und 10 kg Aufgabepäck (ab Wien)
- ✓ Handgepäck 40x30x25 cm (3 kg) (ab Salzburg)
- ✓ Rundreise und Transfers im klimatisierten Reisebus
- ✓ 7x Übernachtung/Frühstück in ausgewählten 4* Hotels

Premium Paket vorab zubuchbar: € 210,-

- ✓ 7x Abendessen
- ✓ Alle Eintritte (außer Hassan-Il-Moschee)
- ✓ Alle Führungen in den Ruinen
- ✓ Hotel- und Kurtaxe

Aufzahlung (nur bei Buchung möglich) auf zusätzliche 10 kg Aufgabepäck (ab Wien): € 45,-
Aufzahlung (nur bei Buchung möglich) auf 1 Kabinengepäck (8 kg) + zusätzliche 23 kg Aufgabepäck (ab Salzburg): € 159,-

Kultur- & Genusspaket vor Ort zubuchbar: € 159,-

- ✓ Jeep- und Kameltour in der Wüste
- ✓ 5x Mittagessen
- ✓ Halbtägige Tour durch Casablanca und die Hassan-Il-Moschee
- ✓ Nachttour durch Marrakesch mit der Pferdekutsche

REISETERMINE AB WIEN/SALZBURG*:

01.12.2025	statt € 759,-	€ 559,-
08.12.2025	statt € 759,-	€ 559,-
15.12.2025	statt € 899,-	€ 499,-
26.01.2026	statt € 759,-	€ 559,-
02.02.2026	statt € 799,-	€ 599,-
09.02.2026	statt € 799,-	€ 599,-
16.02.2026	statt € 799,-	€ 599,-
23.02.2026	statt € 859,-	€ 659,-
01.04.2026	statt € 899,-	€ 699,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 259,-

THV-AKTION

€ 200,-

pro Reisegast bis 04.11.2025

statt ab € 699,-

pro Person ab € **499,-**

Beratung & Buchung: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr, ☎ 0662 / 90650 od. www.thv-reisen.at

THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg, office@thv-reisen.at

Für Buchungen nach dem 01.07.2018 gelten die Bestimmungen des österreichischen Pauschalreisegesetzes (PRG) und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von THV-Reisen GmbH, die Sonderstrombedingungen bei einigen Reisen sowie die Einreisebestimmungen entnehmen Sie bitte dem Detailprogramm dieser, alles nachzulesen unter www.thv-reisen.at. Veranstalter: THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg. Insolvenzabsicherung mittels Insolvenzversicherung bei der Accelerant Insurance Europe SA. Als Abwickler fungiert Cover-District Ges.m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 35 DG, 1130 Wien! Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von THV-Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.at/abfrage> unter der GISA Zahl 1786718. Ein gültiger Reisepass ist für alle Reisen erforderlich! Druck- und Satzfehler vorbehalten!